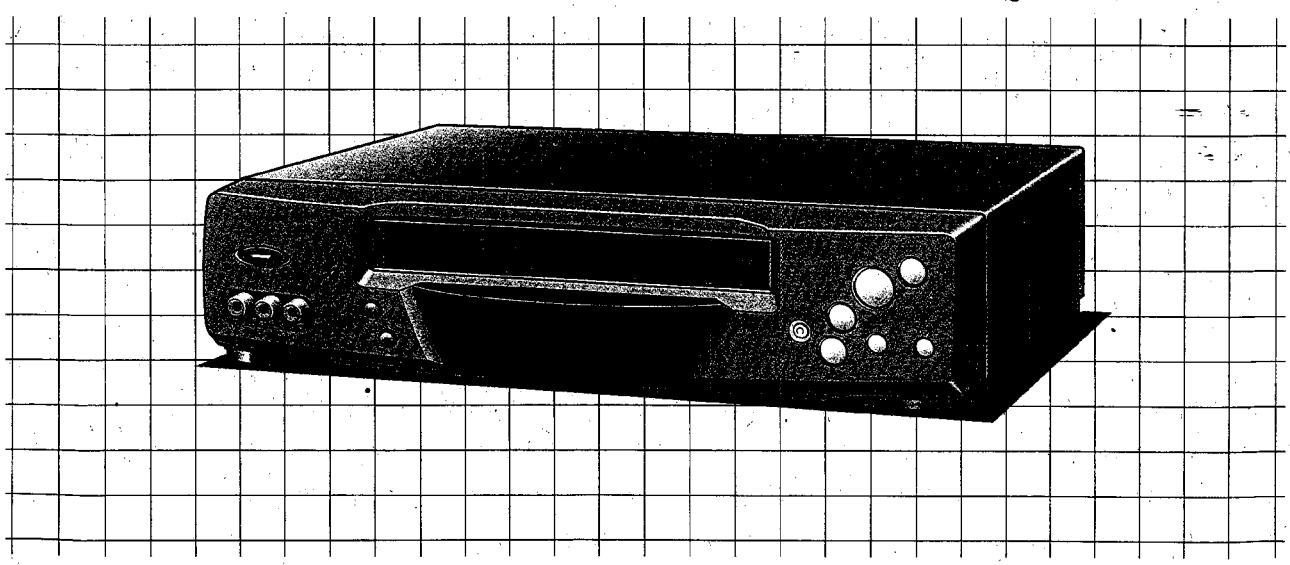
SANYO

BEDIENUNGSANLEITUNG

VHR-799G

Videorecorder

V300



ATS euro plus auto tuning system

Hi-Fi SHOWVIEW®

VHS

PAL NTSC4.43

INHALT

D

Lieber Kunde

Vielen Dank, daß Sie sich für einen Videorecorder von SANYO entschieden haben.

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig, um alle Funktionen richtig ausnutzen zu können.

Vor der Inbetriebnahme des Videorecorders müssen diese Einstellungen gemacht werden.

Für diesen Videorecorder können nur Kassetten mit der Bezeichnung VHS verwendet werden.

1 EINFÜHRUNG

VORSICHTSMASSNAHMEN 2
BEDIENELEMENTE 3

2 VORBEREITUNG

ANSCHLÜSSE 4
Zubehör 4
Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung 4

VIDEORECORDER-VOREINSTELLUNGEN 6
Fernsehgeräteeinstellung 6
Automatische Einstellungen 7
Zusätzliche Abstimmungen 8
Manuelle Uhrzeiteinstellung 9

Einstellen von Spezialfunktionen 10

3 GRUNDBEDIENUNG

GRUNDBEDIENUNG 11
Tonwiedergabe von HiFi-Stereo/Zweisprachenprogrammen 11
Super Active 3D Surround 11
Bildschirmanzeige/Restspielzeitanzeige 11
Funktionsanzeige 12
BILDSCHIRMMENÜS UND GRUNDBEDIENUNG 13
WIEDERGABE 14
Verschiedene Wiedergabebetriebsarten 14
Super Sports Revue 14
Bedienung des Suchlaufrades 15
Wiedergabe von NTSC-Kassetten 15
Überspringen von Werbesendungen 15
Endlos-Wiedergabe 16
Indexsuche 16
Rückstellung auf Null 16
Bildeinstellungen 17
AUFNAHME VON FERNSEHPROGRAMMEN 18
Einstellen der Programmart 18
Herausschneiden von Werbesendungen 18
Sofortaufnahmetimer 19

4 BILDSCHIRMANZEIGE

PROGRAMMIERARTEN FÜR TIMERAUFNAHMEN 20
VPS- bzw. PDC-Aufnahmefunktion 21
JUST REC.-Funktion 21
Funktion zum Herausschneiden von Werbesendungen 21
Hinweise für Timeraufnahmen 21
SHOWVIEW-TIMERAUFNAHMEN 22
Programmierung mit Bildschirmanzeige 22
Programmierung mit Videorecorderanzeige 23
MANUELLE TIMERAUFNAHMEN 24
Kontrolle/Löschen 24
Ohne Verwendung der Fernbedienung 25
TAPE LIBRARY DELUXE-TIMERAUFNAHMEN 26
Verwendung einer leeren Kassette 27
Wiederverwenden der TAPE LIBRARY DELUXE-Programme 27
AUTOMATISCHE TAPE LIBRARY DELUXE-WIEDERGABEN 29

5 FORTGESCHRITTENE BEDIENUNG

AUTOMATISCHE SATELLITENAUFNAHMEN 30
EDITIEREN 31
Überspielen von Kassetten 31
Tonüberspielung 31

6

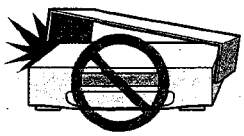
BILDSCHIRMANZEIGEN 32
FEHLERSUCHE 33
TECHNISCHE DATEN 34

VORSICHTSMASSNAHMEN

Sicherheitsmaßnahmen

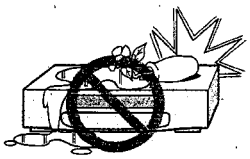
GEFAHR:

Im Videorecorder sind Teile vorhanden, die unter Spannung stehen; das Gehäuse darf deshalb nicht geöffnet werden.



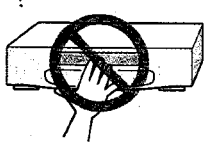
WARNUNG:

Vermeiden Sie das Nasswerden des Gerätes und setzen Sie es keiner hohen Luftfeuchtigkeit aus, da dies zu einem Kurzschluß oder einem elektrischen Schlag führen kann.



VORSICHT:

Stecken Sie nicht die Hände oder irgendwelche Gegenstände in das Kassettenfach, weil Sie sich verletzen können. Halten Sie Kleinkinder vom Videorecorder fern.



Kondensatabscheidung

Vorsichtsmaßnahmen bei Kondensatbildung

Im Videorecorder kann sich Kondensat bilden, wenn das kalte Gerät in einen warmen und feuchten Raum gebracht wird, oder wenn ein kalter Raum sehr rasch aufgeheizt wird.

Schieben Sie keine Videokassette ein, wenn die Gefahr besteht, daß sich Kondensat im Videorecorder abgeschieden hat.
Warten Sie vor der Wiederinbetriebnahme für anderthalb bis zwei Stunden, um das Kondensat vollständig zu entfernen.

Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb

- Stellen Sie den Videorecorder auf einer flachen und stabilen Unterlage auf und setzen Sie ihn keinen starken Erschütterungen oder Stößen aus.
- Das Gerät darf keinen hohen Temperaturen, wie in der Nähe einer Hitzequelle, eines Ofens oder in einem geschlossenen Fahrzeug ausgesetzt werden, weil es dadurch beschädigt werden kann.
- Verwenden Sie das Gerät nicht unter folgenden Bedingungen:
  - Orte mit hoher Luftfeuchtigkeit,
  - bei Schmutz und Staub,
  - bei starken Vibrationen,
  - bei starken Magnetfeldern (z.B. in der Nähe von Senderantennen, Elektromotoren, Fluoreszenzleuchten usw.)
- Stellen Sie keine Gegenstände auf den Videorecorder und decken Sie die Belüftungsöffnungen nicht ab, um den Videorecorder nicht durch Überhitzung zu beschädigen.
- Schieben Sie außer VHS-Videokassetten keine anderen Gegenstände in das Kassettenfach.
- Es dürfen kein Wasser, Dampf, Salzwasser, Sand, Ölruß, Metallgegenstände usw. in das Gerät eindringen.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen trockenen Tuch oder verwenden Sie ein weiches, mit einer milden Seifenlösung angefeuchtetes Tuch.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel, wie Alkohol oder Benzin.

Vorsichtsmaßnahmen für den Netzanschluß

- Beachten Sie, daß der Videorecorder bei angeschlossenem Netzkabel auch im ausgeschalteten Zustand unter Spannung steht.
- Falls Sie das Gerät für längere Zeit nicht verwenden, sollten Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

⚠

Bei Betriebsstörungen das Gerät ausschalten und im Abschnitt "**FEHLERSUCHE**" nachschlagen oder sich an einen Reparaturdienst, bzw. an eine autorisierte Garantieannahmestelle wenden.

Einschalten/ Betriebsbereitschaft

Die Betriebsart "Power on (I)/Stand-by (⏻)" wird mit der ⏻/I-Taste eingestellt.

Eingeschalteter Zustand (I)

- Die Uhrzeit und die Videorecorderbetriebsart werden angezeigt.

Betriebsbereitschaft (⏻)

Für die Betriebsbereitschaft ist eine normale und eine Energiesparbetriebsart (ECO) vorhanden.

Normale Betriebsbereitschaft

- Es wird nur die Uhrzeit angezeigt.

ECO-Betriebsart

In der ECO-Betriebsart wird die Stromaufnahme während eingeschalteter Betriebsbereitschaft durch Ausschalten der Videorecorderanzeige und anderer Komponenten noch weiter verringert.

Einschalten der ECO-Betriebsart

1 Drücken Sie die ⏻/I-Taste, um den Videorecorder auszuschalten.
2 Halten Sie die ⏻/I-Taste für mindestens 3 Sekunden gedrückt.

- Die grüne ECO-Anzeige leuchtet.
- Auf der Anzeige des Videorecorders wird nichts angezeigt.

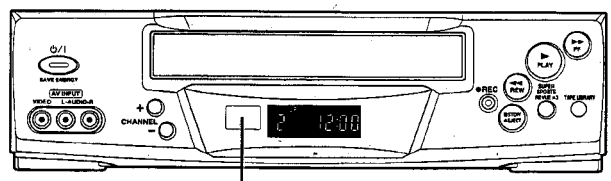
Ausschalten der ECO-Betriebsart

Beim Einschalten des Videorecorders wird die ECO-Betriebsart aufgehoben.

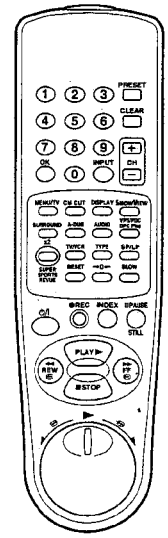
⚠

- Bei einer programmierten Timeraufnahme läßt sich die ECO-Betriebsart nicht einschalten.
- Beim Fernsehen sollten Sie die ECO-Betriebsart nicht einschalten, weil der Fernsehempfang durch die Verminderung des Antennenausgangssignal vom Videorecorder beeinträchtigt wird.
- Bei eingestellter ECO-Betriebsart funktioniert die automatische Uhrzeiteinstellung (Seite **9**) nicht.

BEDIENELEMENTE



Fernbedienungssensor
Verwenden Sie die Fernbedienung in einem Winkel von ungefähr 30° und in einem Abstand von bis zu etwa 6 Meter von der Videorecorderfrontseite.

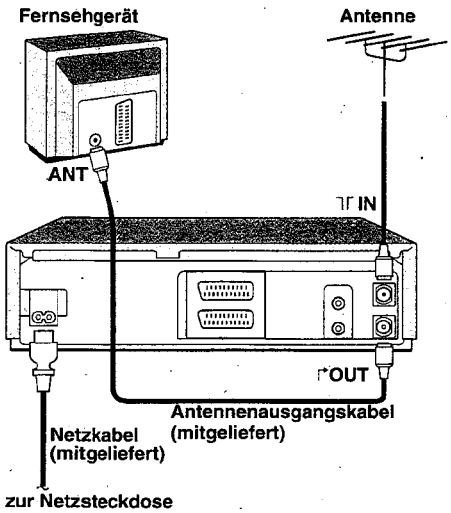


Anzeige	Funktion
CHANNEL+, –	Programmwahl, Spurlageeinstellung
FF	Vorspulen, Suchlauf vorwärts während der Wiedergabe
PLAY	Wiedergabe
⏻/I	Ein/Ausschalten
REC	Aufnahme
REW	Rückspulen, Suchlauf rückwärts während der Wiedergabe
STOP/EJECT	Bandstop, Kassettenauswurf
TAPE LIBRARY	Funktion TAPE LIBRARY DELUXE
SUPER SPORTS REVUE X2	Wiedergabe mit doppelter Geschwindigkeit
AV INPUT	AUDIO/VIDEO-Eingangsbuchsen
(Nur auf der Fernbedienung)	
AUDIO	Tonspureinstellung
A-DUB	Tonüberspielung
CLEAR	Löschen
CM CUT	Herausschneiden von Werbesendungen
INDEX	Indexsuche
INPUT	Externe Einstellung der Eingangsbetriebsart
→0←	Rückspulen auf Zählwerknullposition ("0:00:00")
MENU/TV	Wahl des Bildschirmmenüs
OK	Bestätigung
PAUSE/STILL	Aufnahmepause, Standbild während der Wiedergabe
PRESET	Tunervorabstimmung
RESET	Bandzählwerkrückstellung
SHOWVIEW	SHOWVIEW-Timerprogrammierung
SLOW	Zeitlupe
SP/LP	Aufnahmebandgeschwindigkeit
TYPE	Programmart
SURROUND	Ein/Ausschalten von Super Active 3D Surround
TV/VCR	VCR/TV-Betriebsartumschaltung
VPS/PDC, DPC Plus	VPS (PDC)-Funktion ein/aus, DPC-Funktion (Digital Picture Control)
CH+, –	Programmwahl, Spurlageeinstellung
0 – 9	Programmdirektwahl für verschiedene Eingänge
DISPLAY	Bildschirmanzeige ein/aus

ANSCHLÜSSE

Antennen/HF-Anschlüsse

Reservieren Sie einen Kanal des Fernsehgerätes speziell für die Signale vom Videorecorder.

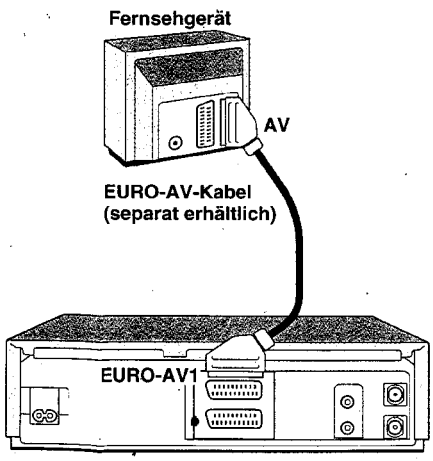


Zusätzliche Anschlüsse

AV-Anschluß

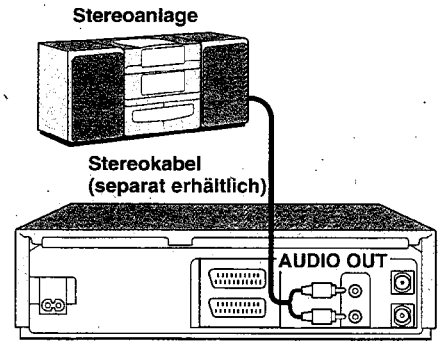
Falls Ihr Fernsehgerät mit einer AV-Buchse ausgerüstet ist, können die AV-Anschlüsse wie folgt gemacht werden.

- Mit dieser Kabelverbindung wird bei der Wiedergabe eine bessere Bild- und Tonqualität erreicht.
- Beim Drücken der **PLAY**- oder **SHOWVIEW**-Taste wird das Fernsehgerät automatisch in die AV Betriebsart umgeschaltet.



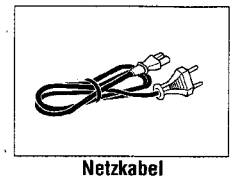
HiFi-Tonausgangsbuchsen

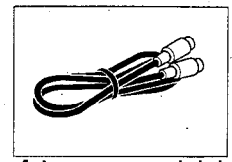
Bei der Wiedergabe einer mit diesem Videorecorder in HiFi-Stereo aufgenommenen Kassette über Ihre Stereoanlage können Sie eine dynamische Tonwiedergabe erzielen.

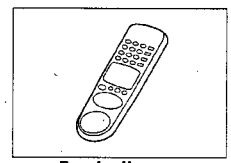


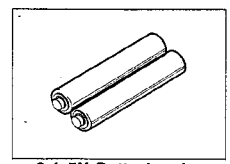
Zubehör

Ist das Zubehör vollständig vorhanden?


Netzkabel

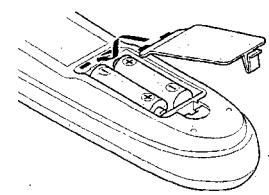

Antennenausgangskabel


Fernbedienung


2 1,5V-Batterien der Größe "AA (IEC R6)"

Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung

1 Öffnen Sie den Batteriefachdeckel.
2 Setzen Sie die beiden mitgelieferten 1,5 V-Batterien "**AA (IEC R6)**" richtig gepolt in das Batteriefach ein.
3 Bringen Sie den Batteriefachdeckel wieder an.



ANSCHLÜSSE

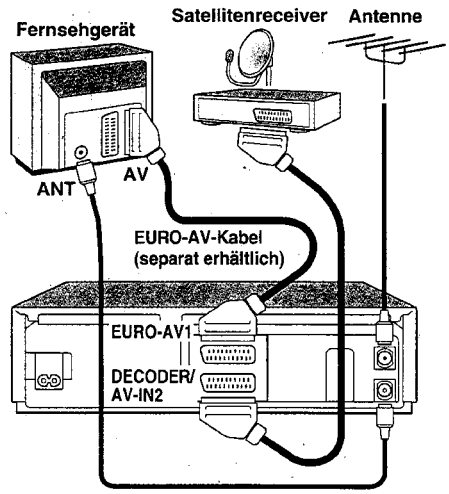
⚠ Für die Anzeige der Dekodereinstellungen auf dem Bildschirm ein vollbestücktes EURO-AV-Kabel (21 polig) verwenden.

Dieser Videorecorder ist mit einer zweiten EURO-AV-Buchse (DECODER/AV-IN2) ausgerüstet, die für den Anschluß eines Satellietenreceivers oder eines PAY TV-Decoders verwendet werden kann.

Anschluß eines Satellitenreceivers

Nach dem Anschließen eines Satellitenreceivers sind Sie in der Lage Satellitenfernsehsender zu empfangen und aufzunehmen.

Für Einzelheiten wird auf die Bedienungsanleitung des Satellitenreceivers verwiesen.



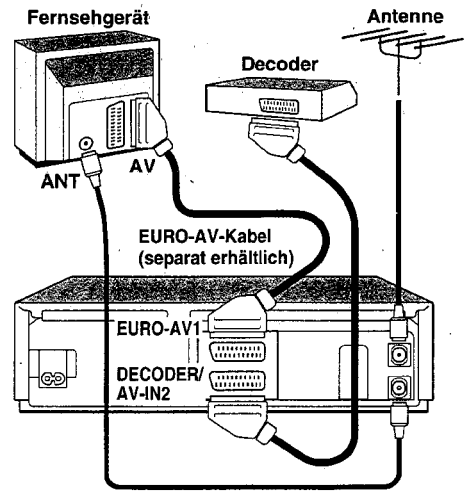
Einstellung für die Verwendung eines Satellitenreceivers

Wählen Sie bitte im **VCR-BETRIEBSART**-Menü in der Zeile "**AV-2**" die Einstellung "**AV-IN**".

Siehe Abschnitt "**Einstellen von Spezialfunktionen**" auf Seite **10**.

Anschluß eines PAY TV-Decoders

- Falls der PAY TV-Decoder wie in der Abbildung gezeigt angeschlossen ist und sich der Videorecorder in der Bereitschaftsstellung befindet, wird der Decoder automatisch auf den Empfang durch den Fernsehtuner umgeschaltet.
- Beim Empfang eines verschlüsselten Programmes mit dem Fernsehgerät oder mit dem Video-Tuner, wird der Decoder automatisch umgeschaltet.



Einstellung für die Verwendung eines PAY TV-Decoders

Wählen Sie bitte im **Video-BETRIEBSART**-Menü in der Zeile "**AV-2**" die Einstellung "**DECODER**".

Siehe Abschnitt "**Einstellen von Spezialfunktionen**" auf Seite **10**.

Voreinstellen der PAY TV-Sender

Nach dem Voreinstellen aller Sender schalten Sie die PAY TV-Funktion für die Programmpositionen auf "**CA**", auf denen ein verschlüsselter PAY TV-Sender vorabgestimmt ist (siehe Seite **8**).

Bedienung

Die Anzeige "**VCR**" kann durch Drücken der **TV/VCR**-Taste ein- oder ausgeschaltet werden.

- Ist die Anzeige "**VCR**" eingeschaltet, gelangt das vom Tuner des Videorecorders empfangene Signal zum Fernsehgerät.
- Ist die Anzeige "**VCR**" ausgeschaltet, werden die verschlüsselten Programme vom Tuner des Fernsehgerätes empfangen.
- Falls ein verschlüsseltes Programm sowohl über das Fernsehgerät als auch über den Videorecorder empfangen wird, schaltet der Decoder automatisch auf den Videorecorder um.

  Bei der Wiedergabe können in diesem Fall Bildstörungen auftreten.
  Falls die Anzeige "**VCR**" ausgeschaltet ist, müssen Sie sie mit der **TV/VCR**-Taste des Videorecorders einschalten.

VIDEORECORDER-VOREINSTELLUNGEN

Nehmen Sie die Videorecordereinstellungen nach dem Anschließen einer Antenne und eines Fernsehgerätes vor. Dieser Videorecorder ist mit einer automatischen Einstellfunktion ausgerüstet. Vor der ersten Inbetriebnahme werden die notwendigen Einstellungen automatisch vorgenommen.

Die automatische Einstellfunktion führt die folgenden Einstellungen aus.

Automatische Vorabstimmung (ATS euro plus*)

Das System sucht nach allen verfügbaren Sendern und danach werden die Sender automatisch nach den ATS euro plus-Normen sortiert.

Automatische Uhrzeiteinstellung

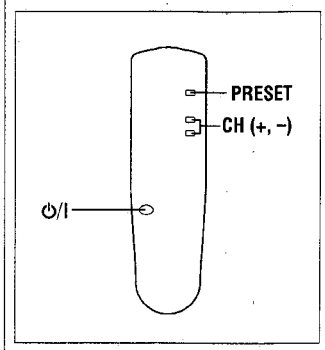
In Gebieten, in denen mit PDC kodierte Sendungen empfangen werden, wird die Uhrzeit mit Hilfe der PDC-Signalinformationen automatisch eingestellt.

Nach Abschluß der automatischen Einstellungen wird die Uhrzeit auf der Videorecorderanzeige angezeigt. Falls die Videorecorderanzeige "– : – –" angezeigt wird, müssen Sie die Uhrzeit manuell einstellen (siehe Seite **9**).

Automatische Videokanaleinstellung (HF-Kanalausgang)

Der Videorecorder sucht automatisch nach einem freien Kanal für die HF-Videokanalverbindung. Der eingestellte Kanal wird auf dem Bildschirm (oder auf der Videorecorderanzeige) angezeigt.

Nach dem Vornehmen der automatischen Einstellungen wird der Videorecorder auf einen optimalen Kanal eingestellt, der danach angezeigt wird.



ATS euro plus*

Nach der automatischen Abstimmung werden die verfügbaren Sender nach den ATS euro plus-Normen sortiert, die von der eingestellten Sprache und dem eingestellten Land abhängig sind.

Fernsehgeräteeinstellung

AV-Anschluß – Verwendung eines EURO-AV-Steckers

Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie die AV-Betriebsart ein.

HF-Anschluß – Verwendung eines anderen Steckers

Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie die Videorecorderbetriebsart oder den Kanal für die Videorecorderverwendung (normalerweise eine Position auf welcher keine Fernsehsender empfangen werden) ein.

Zum Einschalten der automatischen Einstellfunktion schalten Sie am Fernsehgerät den UHF-Kanal 21 für die Videorecorderposition ein. (Der Videorecorder ist bei der Auslieferung auf den UHF-Kanal 21 als Videokanal eingestellt.)

Für nähere Hinweise über das Abstimmen eines Kanals wird auf die Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes verwiesen.

Führen Sie die automatischen Einstellungen aus

Kontrollieren des Videokanals

1 Schalten Sie den Videorecorder mit der ⏻/I-Taste aus.

2 Halten Sie die **PRESET**-Taste für mindestens 3 Sekunden gedrückt.

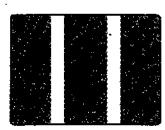
- Der voreingestellte Videokanal wird auf der Videorecorderanzeige angezeigt.

3 Stimmen Sie das Fernsehgerät auf den angezeigten Videokanal (UHF-Kanal) ab.

Auf dem Bildschirm erscheint das Testbild (2 vertikale Balken).

Falls notwendig, müssen Sie die Kanalabstimmung des Fernsehgerätes für eine klare Wiedergabe des Testbildes korrigieren.

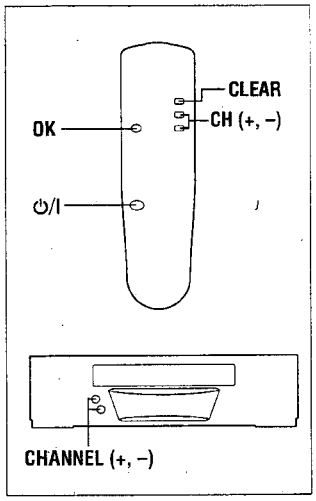
Falls der Videokanal gestört ist, stellen Sie mit den Zahlentasten oder der **CH**-Taste (+ oder –) einen anderen Videokanal ein und stellen Sie am Fernsehgerät diesen neuen Kanal ein.



4 Drücken Sie am Ende die **PRESET**-Taste.

- Der Videorecorder wird ausgeschaltet.

VIDEORECORDER-VOREINSTELLUNGEN



⚠
- Betätigen Sie während den automatischen Einstellungen keine Tasten oder Regler der Videorecorder-Fernbedienung.
- Wenn der Videorecorder auf externen Eingang eingestellt ist, sind keine automatischen Einstellungen möglich.

Videorecorderanzeige

Während der automatischen Einstellungen

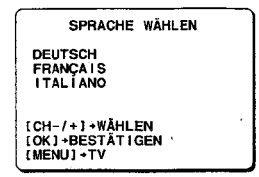
Nach abgeschlossener Einstellung

Automatische Einstellungen

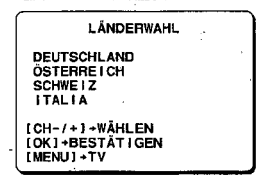
Schalten Sie den Videorecorder mit der ⏻/I-Taste ein.
- Der Begrüßungsbildschirm erscheint und nach ungefähr 5 Sekunden wird auf den Bildschirm zur Sprachauswahl umgeschaltet.

Falls der Bildschirm nicht umgeschaltet wird, halten Sie die **CHANNEL**-Taste (+ und –) am Videorecorder für mindestens 3 Sekunden gedrückt.

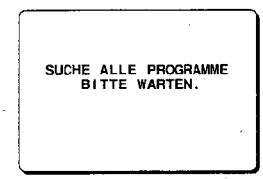
Stellen Sie die gewünschte Sprache für die Bildschirmanzeige mit der CH-Taste (+ oder –) ein und drücken Sie die OK-Taste.



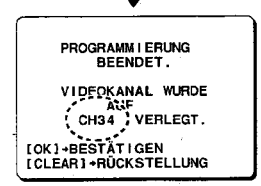
Stellen Sie das Land mit der CH-Taste (+ oder –) ein.



Die Einstellungen beginnen automatisch.
- **Automatische Vorabstimmung (ATS euro plus)**
- **Automatische Uhrzeiteinstellung**
- **Automatische Einstellung der Videokanäle**



Während der automatischen Einstellungen



Nach abgeschlossener Einstellung

- Für die automatischen Einstellungen werden einige Minuten benötigt. Haben Sie bitte etwas Geduld.

AV-Anschluß – Verwendung eines EURO-AV-Steckers

Drücken Sie die OK-Taste.

Abgeschlossen

HF-Anschluß – Verwendung eines anderen Steckers
- Nach Abschluß der automatischen Einstellungen wird die Nummer des Videokanals (für HF-Anschluß) angezeigt (z.B. 34).

Wenn Sie die gegenwärtige Einstellung des Videokanals nicht ändern wollen, drücken Sie die **CLEAR**-Taste.
Falls Sie den auf dem Bildschirm (bzw. auf der Videorecorderanzeige) angezeigten Videokanal akzeptieren wollen, dann drücken Sie die **OK**-Taste. Stellen Sie danach das Fernsehgerät auf den angezeigten Videokanal ein. (Ausführliche Informationen zum Einstellen des Kanals finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.)

Abgeschlossen

Zusätzliche Abstimmungen

PAY TV-Funktion

Wenn Sie einen Decoder für den Empfang eines verschlüsselten, auf diesem Senderspeicherplatz gespeicherten PAY-TV Senders verwenden, müssen Sie die **TV/VCR**-Taste drücken, so daß auf der Videorecorderanzeige "**CA**" angezeigt wird.

1 Drücken Sie die **PRESET**-Taste.

2 Drücken Sie die **TV/VCR**-Taste, so daß auf der Videorecorder-Digitalanzeige "**CA**" angezeigt wird.

3 Drücken Sie die **OK**-Taste.

4 Drücken Sie am Ende die **PRESET**-Taste.

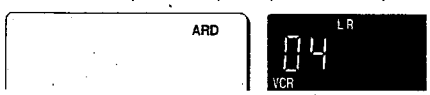
Sortieren der Fernsehsender

Beispiel: Ändern des Senderspeicherplatzes von ARD von "04" auf "01".

Senderspeicherplatz	"01"	"02"	"03"	"04"
Fernsehsender	3SAT	ZDF	RTL	ARD

1 Drücken Sie die **PRESET**-Taste.

2 Stellen Sie den gewünschten Sender mit der Taste **CH** (+ oder –) ein (z.B. "ARD").



3 Geben Sie den gewünschten Senderspeicherplatz (z.B. "01") mit den Zahlentasten (**0** – **9**) ein.

4 Drücken Sie die **OK**-Taste.

Wiederholen Sie die Schritte **2** bis **4**, um weitere Fernsehsender auf andere Senderspeicherplätze zu programmieren.

5 Drücken Sie am Ende die **PRESET**-Taste.

Feinabstimmung

1 Drücken Sie die **PRESET**-Taste.

2 Drücken Sie zum Einstellen eines optimalen Bild- und Tonempfangs die Taste **FF** oder **REW**.

3 Drücken Sie die **OK**-Taste.

4 Drücken Sie am Ende die **PRESET**-Taste.

Überspringfunktion

1 Drücken Sie die **PRESET**-Taste.

2 Stellen Sie mit den Zahlentasten oder mit der Taste **CH** (+ oder –) den zu überspringenden Senderspeicherplatz ein.

3 Drücken Sie die **CLEAR**-Taste. Die Anzeige "**S**" leuchtet.

Drücken Sie **zum Ausschalten der Überspringfunktion** die **CLEAR**-Taste, so daß die Anzeige "**S**" erlischt.

4 Drücken Sie die **OK**-Taste.

5 Drücken Sie am Ende die **PRESET**-Taste.

Manuelle Vorabstimmung

1 Drücken Sie die **PRESET**-Taste.

2 Stellen Sie den gewünschten Senderspeicherplatz mit der Taste **CH** (+ oder –) ein.

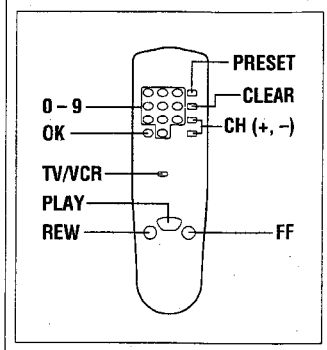
3 Drücken Sie die **PLAY**-Taste.

Falls der Suchlauf bei einem nicht erwünschten Sender unterbrochen wird, müssen Sie die **PLAY**-Taste nochmals drücken, bis der gewünschte Sender auf dem Bildschirm wiedergegeben wird.

4 Drücken Sie die **OK**-Taste, sobald auf dem Bildschirm der gewünschte Sender wiedergegeben wird.

Wiederholen Sie die Schritte **2** bis **4** um weitere Sender auf andere Senderspeicherplätze vorabzustimmen.

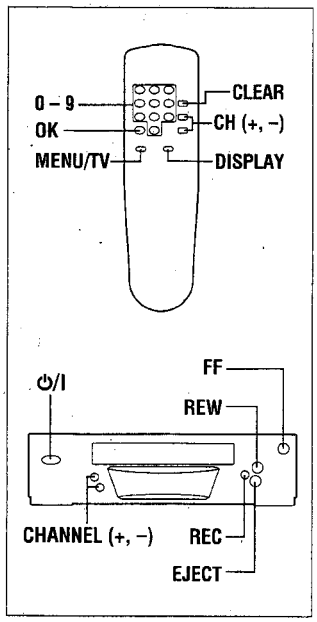
5 Drücken Sie am Ende die **PRESET**-Taste.



Überspringfunktion
Falls nur Sender auf den Senderspeicherplätzen 1 bis 30 vorabgestimmt sind, programmieren Sie die Überspringfunktion für die Senderspeicherplätze 31 bis 88, so daß beim Drücken der Taste **CH** (+ oder –) nur die abgespeicherten Sender eingestellt werden.

Nach dem automatischen Abstimmen wird für alle unbelegten Senderspeicherplätze automatisch die Überspringfunktion eingestellt.

VIDEORECORDER-VOREINSTELLUNGEN



⚠

- Das Jahr wird voll auf dem Bildschirm eingeblendet, zum Einstellen brauchen Sie jedoch nur die letzten zwei Stellen einzugeben.
- Geben Sie für das Jahr 2000 "00" ein.
- Für eine einzige Stelle müssen Sie zuerst die Taste 0 drücken und dann die betreffende Zahl eingeben.
- Falls die Uhrzeit manuell eingestellt wurde, wird die Zeile **CLOCK ADJ.** nicht angezeigt.

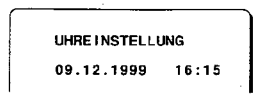
Manuelle Uhrzeiteinstellung

Beispiel: Datum... **9. Dezember 1999**
Uhrzeit... **16:15**

1 Drücken Sie die **MENU/TV**-Taste.
- Falls das Datum und die Uhrzeit nicht eingestellt sind, erscheint der Bildschirm **UHREINSTELLUNG**.

2 Stellen Sie die Zeile **UHREINSTELLUNG** mit der **CH**-Taste (+ oder –) ein und drücken Sie die **OK**-Taste.

3 Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit mit den Zahlentasten ein (**0 – 9**).
Geben Sie nacheinander die Zahlen **09 12 99 16 15** ein.



Löschen Sie eine falsch eingegebene Zahl mit der **CLEAR**-Taste und geben Sie die richtige Zahl ein.

4 Drücken Sie am Ende die **OK**-Taste.
- Beim Drücken der **OK**-Taste beginnen die Sekunden von "00" zu laufen.

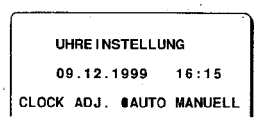
Automatische Uhrzeiteinstellung

In Gebieten, in denen VPS (PDC)-Sender empfangen werden, wird die Uhrzeit jeden Sonntag morgen um 3 Uhr oder 6 Uhr mit Hilfe der VPS (PDC)-Signale eingestellt. Aus diesem Grund erübrigt sich auch eine Einstellung auf die Sommer- bzw. Standardzeit.

Uhrzeiteinstellung

1 Drücken Sie die **MENU/TV**-Taste.

2 Stellen Sie die Zeile **UHREINSTELLUNG** mit der **CH**-Taste (+, –) ein und drücken Sie die **OK**-Taste.



3 Wählen Sie die Einstellungsart mit der **DISPLAY**-Taste und drücken Sie danach die **OK**-Taste.

AUTO: Die Uhrzeit wird jeden Sonntag morgen um 3 Uhr oder 6 Uhr automatisch eingestellt.

MANUELL: Die Uhrzeit wird nicht automatisch eingestellt.

Einstellen der Uhrzeit

1 Drücken Sie die **MENU/TV**-Taste.

2 Stellen Sie die Zeile **UHREINSTELLUNG** mit der **CH**-Taste (+ oder –) ein und drücken Sie die **OK**-Taste.

3 Drücken Sie die **CLEAR**-Taste, um die falsche Einstellung zu löschen und geben Sie die richtige Einstellung mit den Zahlentasten ein.

Manuelle Sommer/Standardzeiteinstellung

Drücken sie die **CH**- Taste (+ oder –), um die Uhrzeit um eine Stunde vor- bzw. zurückzustellen.

4 Drücken Sie am Ende die **OK**-Taste.

Uhreinstellung ohne Fernbedienung

Bei erschöpften Fernbedienungsbatterien oder wenn die Fernbedienung sonst nicht verwendet werden kann, ist es auch möglich die Uhrzeit mit den Tasten des Videorecorders einzustellen.

Mit dieser Einstellungsart ist es nicht möglich eine Fehleingabe zu korrigieren.

1 Schalten Sie den Videorecorder mit der ⏻/I-Taste ein.

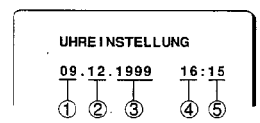
⚠

Falls eine Kassette eingesetzt ist (auf dem Anzeigefeld des Videorecorders leuchtet ●●), müssen Sie zuerst die Kassette mit der **EJECT**-Taste auswerfen, weil sonst bei eingesetzter Kassette die Aufnahme beim Drücken der **REC**-Taste eingeschaltet wird.

2 Halten Sie die **REC**-Taste für ungefähr 5 Sekunden gedrückt, so daß der Bildschirm "**UHREINSTELLUNG**" angezeigt wird.

3 Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein.

Beispiel: Datum... **9. Dezember 1999**
Uhrzeit... **16:15**



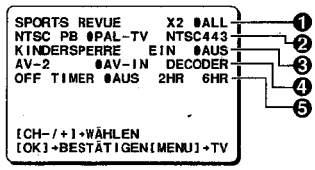
Einstellung

- ① Tag (z.B. "**09**"): Stellen Sie mit der **CHANNEL**-Taste (+, –) des Videorecorders "**09**" ein und drücken Sie danach die **FF**-Taste.
- Führen Sie die anderen Einstellungen auf die gleiche Weise aus (②: Monat, ③: Jahr, ④: Stunden, ⑤: Minuten).
- Eine Fehleingabe können Sie mit der **REW**-Taste löschen und danach können Sie die Eingabe wiederholen.
- Wenn die Minuteneinstellung durch Drücken der **FF**-Taste eingegeben wird, beginnen die Sekunden zu laufen.

Einstellen von Spezialfunktionen

1 Drücken Sie die **MENU/TV**-Taste.

2 Stellen Sie die Zeile **VCR-BETRIEBSART** mit der **CH**-Taste (+ oder –) ein und drücken Sie die **OK**-Taste.



3 Stellen Sie die gewünschten Funktion (❶ bis ❺) mit der **CH**-Taste (+ oder –) ein.

4 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die gewünschte Betriebsart einzustellen.

Bei jedem Drücken der **OK**-Taste bewegt sich das Symbol "●" auf die nächste Einstellung. Zum Einstellen einer Betriebsart müssen Sie deshalb kontrollieren, ob das Symbol "●" links von der gewünschten Einstellung angezeigt wird.

5 Drücken Sie am Ende die **MENU/TV**-Taste.

❶Einstellen der SPORTS REVUE-Tonwiedergabe

X2: Der Ton wird während der Wiedergabe mit doppelter Geschwindigkeit in Vor- und Rückwärtsrichtung wiedergegeben.

ALL: Der Ton wird während dem Suchlauf in Vor- und Rückwärtsrichtung und während der Standbildwiedergabe wiedergegeben.

❷NTSC-Wiedergabe

PAL-TV: Bei Verwendung eines PAL (B/G)-Fernsehgerätes.

NTSC443: Bei Verwendung eines NTSC4.43-Fernsehgerätes (Die **EURO-AV1**-Buchse verwenden.)

❸Kindersperre

EIN: Auf dem Fernsehbildschirm wird "**GESPERRT**" angezeigt und die Tonwiedergabe ist ausgeschaltet.

AUS: Die Kindersperre ist nicht eingeschaltet.

❹AV-2

Einstellung auf das an der zweiten SCART-Buchse (**DECODER/AV-IN2**) angeschlossene Gerät.

AV-IN: Falls ein Satellitenreceiver angeschlossen ist.

DECODER: Falls ein PAY TV-Decoder angeschlossen ist.

❺Automatisches Ausschalten

Mit der Ausschalttimerfunktion kann der Videorecorder automatisch ausgeschaltet werden, wenn er während der programmierten Dauer nicht verwendet wird.

Bei der Auslieferung ist diese Funktion ausgeschaltet.

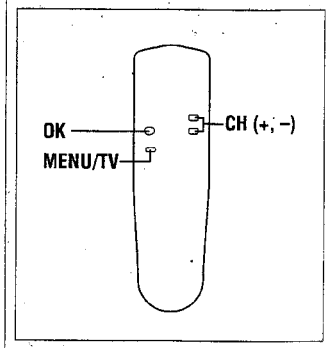
Bei eingeschalteter Ausschalttimerfunktion wird der Videorecorder nach 2 bzw. 6 Stunden Inaktivität ausgeschaltet.

Die Ausschaltverzögerung wird von der letzten Betätigung oder Betrieb des Videorecorders an gezählt.

AUS: Funktion ausgeschaltet

2HR: Ausschaltverzögerung 2 Stunden

6HR: Ausschaltverzögerung 6 Stunden



Stromausfall

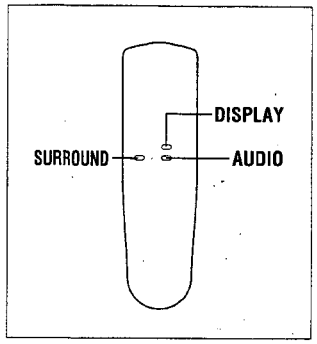
Falls ein Stromausfall länger als eine Stunde andauert, müssen das Datum, die Uhrzeit, die Sprache, die Funktionseinstellung und eventuell vorhandene Aufnahmeinformationen für auszuführende Aufnahmen erneut eingegeben werden.

Die im Tuner gespeicherten Sender werden jedoch nicht gelöscht, so daß keine Sender neu abgestimmt zu werden brauchen.

In Gebieten, in denen PDC-Sender empfangen werden, wird nach der Wiederaufnahme der Stromversorgung das Datum und die Uhrzeit mit der automatischen Uhrzeiteinstellfunktion eingestellt.

Für die Vorabstimmung des Videorecorder wird auf den Abschnitt "**BILDSCHIRMMENÜS UND GRUNDBEDIENUNG**" (Menü-Übersicht) auf Seite **13** verwiesen.

GRUNDBEDIENUNG



Tonwiedergabe von HiFi-Stereo/ Zweisprachenprogrammen

Stellen Sie die gewünschte Tonwiedergabe mit der **AUDIO**-Taste ein.

⚠

Eine Stereowiedergabe ist nur möglich, wenn der Videorecorder an einem Stereo-Monitor/Fernsehgerät oder einer Stereoanlage mit einem AV- oder HiFi-Anschluß angeschlossen ist.

Einstellen der Stereowiedergabe

Beim Empfang einer Stereosendung leuchtet die Stereoanzeige "**ST**" im Anzeigefeld des Videorecorders auf.

Videorecorderanzeige	Tonwiedergabe
"LR"	rechter und linker Kanal
"L "	linker Kanal
" R"	rechter Kanal
keine Anzeige	normaler Kanal

Einstellen der Zweisprachenwiedergabe

Beim Empfang einer Zweisprachensendung leuchtet die Zweisprachenanzeige "**BIL**" im Anzeigefeld des Videorecorders auf.

Videorecorderanzeige	Tonwiedergabe
"LR"	Haupt- und Nebenton
"L "	Hauptton
" R"	Nebenton
keine Anzeige	Hauptton

Super Active 3D Surround

In diesem Gerät ist ein Super Active 3D Surround-Prozessor vorhanden, mit dem beim Empfang von Stereo- oder Monosendungen eine Raumklangwiedergabe erzeugt wird.

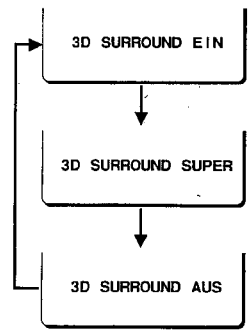
Was ist Super Active 3D Surround?

Mit einem üblichen Stereo-Surroundeffekt wird die Tonwiedergabe zwischen den beiden Lautsprechern verteilt, so daß eine tiefes Klangfeld entsteht, das hinter dem Monitor erzeugt zu werden scheint. Mit der neuesten Super Active 3D Surround-Technik ist eine ganz andere Wirklichkeitstreue möglich. Mit Super Active 3D Surround werden Sie in das Klangfeld eingeschlossen, die Tonwiedergabe kommt nicht nur von den Seiten, sondern von oben und hinten. Stellen Sie sich ein heranfliegendes Düsenflugzeug vor, wie es sich annähert, vorbeibraust und dann langsam in der Ferne verschwindet. Super Active 3D Surround bietet Ihnen die gleiche aufregende Tonwiedergabe für alles was Sie sich anschauen.

Einstellen des Super Active 3D Surround

Drücken Sie zum Ein- und Ausschalten der Surround-Betriebsart die **SURROUND**-Taste der Fernbedienung.

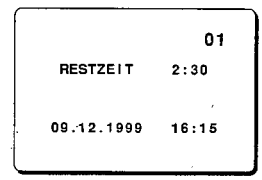
- Die eingestellte Surroundbetriebsart wird für ungefähr 3 Sekunden auf dem Bildschirm eingeblendet.



Bildschirmanzeige/Restspielzeitanzeige

Durch Drücken der **DISPLAY**-Taste kann die Programmpositionsnummer und der Wochentag, bzw. die Uhrzeit angezeigt werden. Wenn eine Kassette eingesetzt ist, kann auch die Restspielzeit angezeigt werden.

Die Restspielzeit von der gegenwärtigen Bandposition bis zum Bandende wird angezeigt.



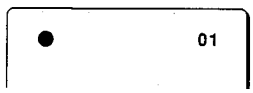
Die Anzeige kann durch nochmaliges Drücken der **DISPLAY**-Taste wieder ausgeschaltet werden.

⚠

- Die Restspielzeitanzeige wird nur für E-180- und E-240-Kassetten genau angezeigt.
- Je nach der verwendeten Kassette ist es möglich, daß die Restspielzeit nicht angezeigt werden kann.
- Beim Auswerfen der Kassette werden die Berechnungen der Restspielzeit gelöscht.

Funktionsanzeige

Beim Drücken von Betriebstasten wird die eingestellte Betriebsart wie folgt für ungefähr 2 Sekunden auf dem Bildschirm eingeblendet.



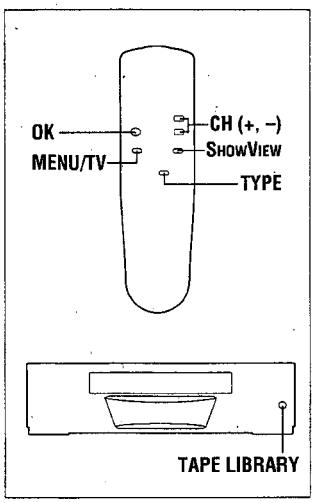
Anzeige	Betriebsart
▶	Wiedergabe
▶▶	Vorspulen
◀◀	Rückspulen
●	Aufnahme
●II	Aufnahmepause
▶▶0:00:00◀◀	Rückstellung auf Null
01 – 88	Senderspeicherplatz
L1	Externer Eingang (EURO-AV1)
L2	Externer Eingang (DECODER/AV-IN2)
L3	Externer Eingang (AV INPUT)

Videorecorderanzeige

Anzeige	Betriebsart
📼	Kassette eingelegt
▷	Wiedergabe
▷	Wiedergabe mit doppelter Geschwindigkeit
▷	Suchlauf vorwärts
✳	Vorspulen
✳	Rückspulen
◁	Suchlauf rückwärts
REC	Aufnahme
REC ✳	Aufnahmepause
▷ ✳	Standbild
▷	Zeitlupe
REC	Automatische Satellitenaufnahmen
✳REC✳	Betriebsbereitschaft für automatische Satellitenaufnahmen
▷ REC	Tonüberspielung
▷ REC ✳	Betriebsbereitschaft für automatisches Überspielen
⏲	Timer eingeschaltet
1 – 88	Senderspeicherplatz
L1	Externer Eingang (EURO-AV1)
L2	Externer Eingang (DECODER/AV-IN2)
L3	Externer Eingang (AV INPUT)
VCR	Videorecorderbetriebsart
LP, EP	Bandgeschwindigkeit
Id P:1	Indexsuche
VPS, PDC	VPS- bzw. PDC-Aufnahmefunktion
L R	Tonspur
ST, BIL	Stereo- bzw. Zweisprachen-Programme

(✳: blinkt)

BILDSCHIRMMENÜS UND GRUNDBEDIENUNG



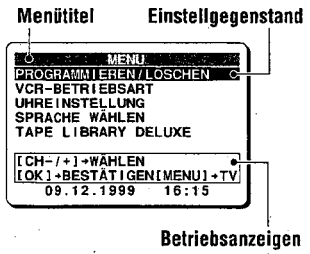
Farbige Bildschirmanzeige

Zum einfacheren Ablesen werden für die Menüs die folgenden Farben verwendet.

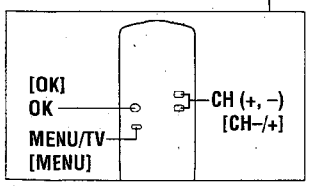
Menütitel: weiße Schrift auf magentarotem Grund

Einstellgegenstand: weiße Schrift auf grünem Grund

Betriebsanzeigen: weiße Schrift auf blauem Grund



[CH-/+]	Wahl des einzustellenden Gegenstandes
[OK]	Bestätigung der Eingabe und der Einstellung
[MENU]	Zurückschalten auf die Fernsehwiedergabe



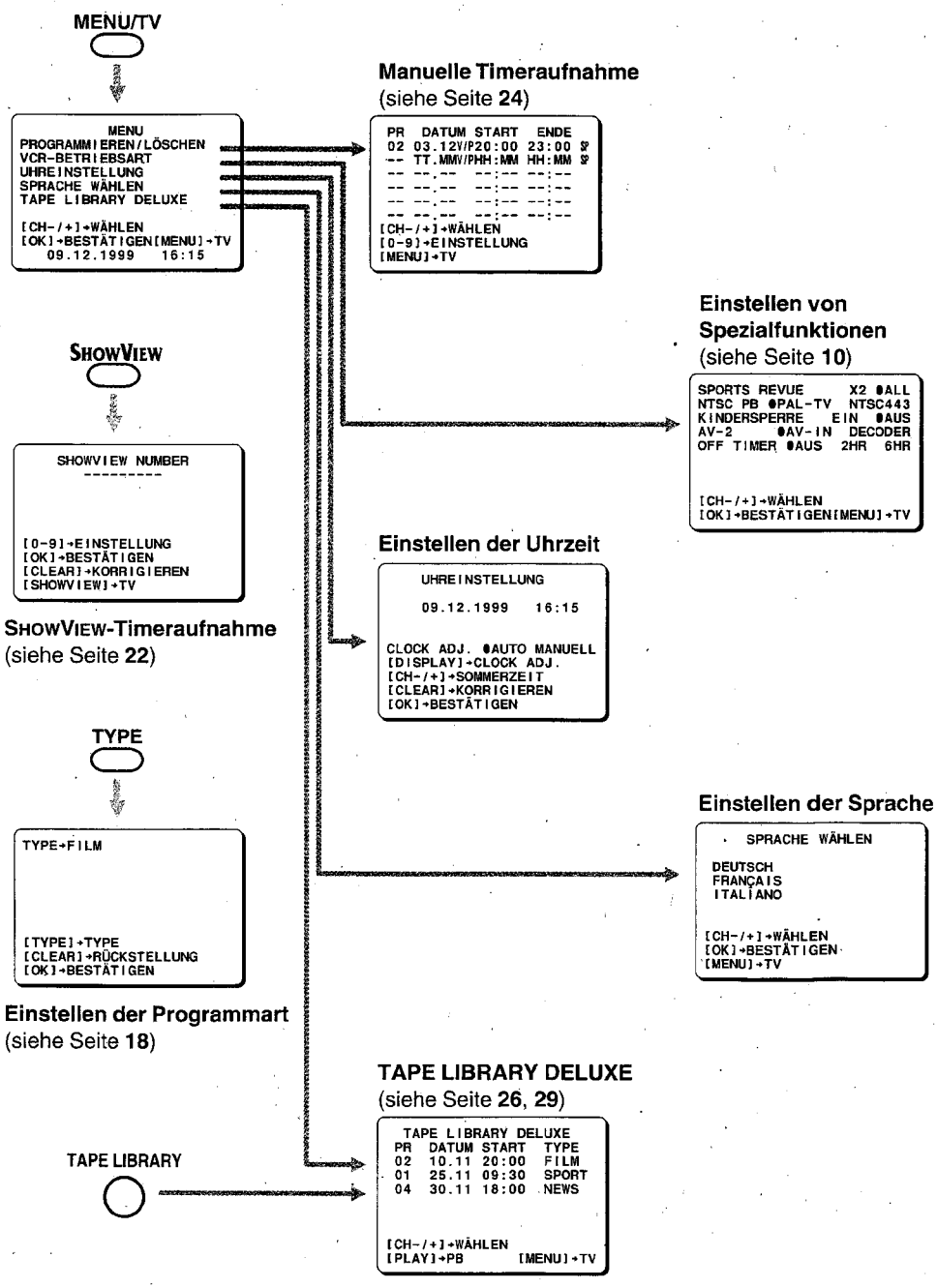
Der Videorecorder kann einfach anhand der auf dem Bildschirm gezeigten Menüs programmiert werden.

Die Menüs werden mit der Fernbedienung eingestellt.

Falls Sie sich die Grundbedienung merken, können Sie die einzelnen Einstellungen einfach machen, wenn Sie die folgenden Schritte für das betreffende Menü ausführen.

Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie den voreingestellten Videokanal, bzw. die AV-Betriebsart ein (bei Verwendung des "AV-Anschlusses").

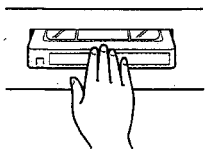
Falls Sie ein falsches Untermenü eingestellt haben, können Sie durch zweimaliges Drücken der **MENU/TV**-Taste wieder zum Hauptmenü zurückkehren.



Schalten Sie das Fernsehgerät ein. Stellen Sie bei Verwendung der "**HF Anschlüsse**" am Fernsehgerät den vorgesehenen Videokanal ein.

1 Schieben Sie eine bespielte Videokassette ein.

Einschieben der Kassette
Drücken Sie die Kassette leicht in der Mitte hinein bis sie automatisch eingezogen wird.



2 Drücken Sie die **PLAY**-Taste.

Ausschalten
Drücken Sie die **STOP**-Taste.

Auswerfen der Kassette
Drücken Sie die **EJECT**-Taste des Videorecorders.

Rückspulen
Drücken Sie die **REW**-Taste bei ausgeschalteter Wiedergabe oder während des Suchlaufs in Rückwärtsrichtung.

Vorspulen
Drücken Sie die **FF**-Taste bei ausgeschalteter Wiedergabe oder während des Suchlaufs in Vorwärtsrichtung.

Verschiedene Wiedergabebetriebsarten

Wiedergabe mit doppelter Geschwindigkeit
Drücken Sie während der normalen Wiedergabe die **x2**-Taste.

Suchlauf vorwärts
Drücken Sie während der Wiedergabe oder während dem Vorspulen die **FF**-Taste.

Suchlauf rückwärts
Drücken Sie während der Wiedergabe oder während dem Rückspulen die **REW**-Taste.

Standbild
Drücken Sie während der normalen Wiedergabe die **PAUSE/STILL**-Taste.

Einzelbildwiedergabe
Drücken Sie während der Standbildwiedergabe die **PAUSE/STILL**-Taste.

Zeitlupe
Drücken Sie während der normalen Wiedergabe oder der Standbildwiedergabe die **SLOW**-Taste.

Durch Drücken der **SLOW**-Taste können Sie die Zeitlupe auf 1/5 oder 1/30 der normalen Wiedergabegeschwindigkeit einstellen.

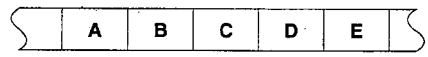
Super Sports Revue

Bei Verwendung der Super Sports Revue-Funktion ist auch während der verschiedenen Wiedergabebetriebsarten eine Tonwiedergabe vorhanden.

Super Sports Revue-Tonwiedergabe
- Bei eingeschalteter Super Sports Revue-Funktion wird der Ton nur von gewissen Bandstellen wiedergegeben, deshalb ist die Tonwiedergabe unvollständig.

Der Ton wird wie folgt wiedergegeben:
- Der Ton von den Stellen A, C und E wird wiedergegeben.
- Der Ton von den Stellen B und D wird nicht wiedergegeben.

normale Tonspur



- Bei eingeschalteter Super Sports Revue-Funktion erfolgt die Tonwiedergabe nur in mono.

Verschiedene Wiedergabebetriebsarten mit der Super Sports Revue-Funktion

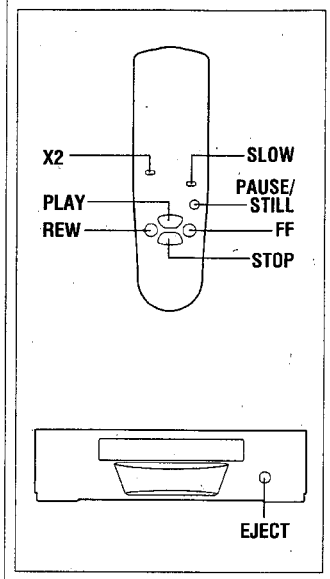
Wiedergabe mit doppelter Geschwindigkeit
Sie können diese Funktion für die Wiedergabe einer Sportveranstaltung, eines Autorennens oder irgendeiner längeren Aufnahme verwenden, um die für die Wiedergabe benötigte Zeit auf die Hälfte zu reduzieren.

Wiedergabe rückwärts mit doppelter Geschwindigkeit (nur mit dem Suchlaufrad möglich)
Bei der Wiedergabe mit doppelter Geschwindigkeit in Rückwärtsrichtung ist die aufgezeichnete Tonwiedergabe möglich.

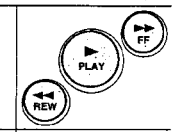
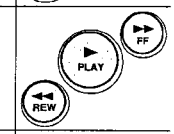
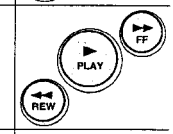
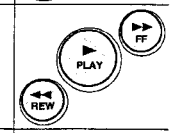
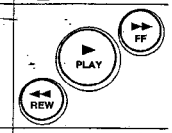
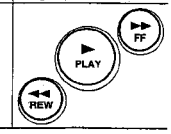
Suchlauf vorwärts, Suchlauf rückwärts
Bei der Suche nach einer bestimmten Szene oder eines Abschnitts wird der Ton wiedergegeben.

Standbild
Der Ton von etwa 3 Sekunden vor dem Standbild wird wiederholt wiedergegeben.
- Bei der Umschaltung von der Zeitlupen- auf die Standbildwiedergabe ist keine Tonwiedergabe vorhanden.

Bei Verwendung der Super Sports Revue-Funktion können Sie für die verschiedenen Wiedergabebetriebsarten die Tonwiedergabe ein- oder ausschalten. (Siehe Abschnitt ☞"**Einstellen von Spezialfunktionen**" auf Seite **10**.)



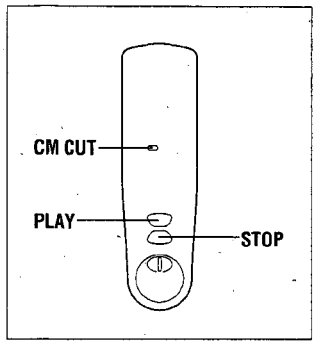
Betriebsarten und Tastenbeleuchtung

Ausschalten	
Wiedergabe	
Suchlauf vorwärts	
Suchlauf rückwärts	
Vorspulen	
Rückspulen	

⚠

Um den Tonausfall bei der Wiedergabe mit doppelter Geschwindigkeit auf ein Minimum zu beschränken, wird die Wiedergabegeschwindigkeit etwas erhöht, so daß Musik und Gespräche rascher als normal wiedergegeben werden.

WIEDERGABE



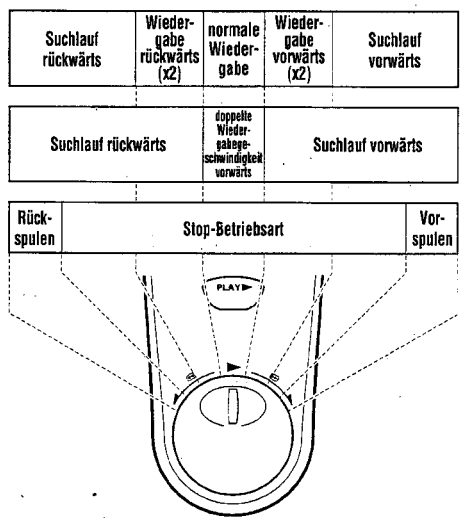
Bedienung des Suchlaufrades

Während der normalen Wiedergabe, der Wiedergabe mit doppelter Geschwindigkeit oder in der Stop-Betriebsart können Sie das Suchlaufrad nach rechts oder links drehen, um eine der nachstehend gezeigten Betriebsarten einzustellen.

Die Geschwindigkeit hängt vom Drehwinkel des Suchlaufrades ab.

1 Drehen Sie das Suchlaufrad nach rechts oder links und halten sie es in der Position der gewünschten Betriebsart fest.

2 Lassen Sie das Suchlaufrad los, um wieder in die vorherige Betriebsart zurückzuschalten.



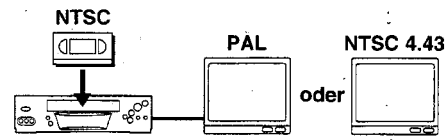
⚠

- Während der verschiedenen Wiedergabebetriebsarten können u.U. gewisse Bildstörungen oder ein Zittern des Bildes nicht vollständig korrigiert werden. Dies ist jedoch nicht auf einen Gerätefehler zurückzuführen.
- Falls die Standbild- oder Zeitlupenwiedergabe für mehr als etwa fünf Minuten eingeschaltet bleibt, wird der Videorecorder zum Schutz des Bandes automatisch in die Stop-Betriebsart umgeschaltet.
- Für die Bildqualität der verschiedenen Wiedergabebetriebsarten von in der Langzeitbetriebsart aufgenommenem Material kann keine Gewähr gegeben werden.

Wiedergabe von NTSC-Kassetten

Mit diesem Videorecorder können NTSC-Kassetten mit einem normalen PAL (B/G)- oder einem NTSC 4.43 Fernsehgerät wiedergegeben werden.

Für die Systemeinstellungen zur Wiedergabe von NTSC-Kassetten wird auf den Abschnitt "**Einstellen von Spezialfunktionen**" auf Seite **10** verwiesen.



⚠

Wiedergabe einer NTSC-Kassette über ein PAL-Fernsehgerät

- Bei einem instabilen oder vertikal durchlaufendem Bild können Sie das Bild mit dem vertikalen Bildfangregler des Fernsehgerätes stabilisieren.
- Die Bildhöhe kann sich vermindern und oben und unten auf dem Bildschirm können schwarze Streifen auftreten.

Hinweise zu den NTSC-Kassetten

- Eine NTSC-Kassette läßt sich nicht wie eine normale Kassette überspielen.
- Die Bildqualität von NTSC-Kassetten kann mit diesem Videorecorder nicht garantiert werden.
- Bei Wiedergabe einer NTSC-HiFi-Kassette erfolgt die Tonwiedergabe nur in mono.

Überspringen von Werbesendungen

Drücken Sie während einer Programmwiedergabe, wie eines Films (Breitwandformat) die **CM CUT**-Taste, sobald die Werbespots (im Bildformat 4:3) beginnen.

Damit wird der Videorecorder bis zum Ende der Werbespots auf Suchlauf vorwärts umgeschaltet. Sobald das Breitwandformat wieder erscheint, wird automatisch auf die Wiedergabe zurückgeschaltet.

⚠

- Die Funktion zum Überspringen von Werbesendungen läßt sich nur verwenden, wenn das Programm im Breitwandformat gesendet wird.
- Wenn Kassetten in der Langzeitbetriebsart oder mit einem anderen Videorecorder aufgenommen wurden, funktioniert das Überspringen von Werbesendungen nicht richtig.
- Falls das System beim Überspringen von Werbesendungen nach 10minütigem Suchlauf die Fortsetzung des Films nicht finden kann, so wird automatisch auf Wiedergabe umgeschaltet.
- Um das Überspringen von Werbesendungen auszuschalten, drücken Sie die **PLAY**- oder die **STOP**-Taste, so daß der Suchlauf ausgeschaltet wird.

Endlos-Wiedergabe

Bei dieser Wiedergabeart wird die Kassette nach der vollständigen Wiedergabe zurückgespult und erneut wiedergegeben. Dieser Vorgang wird solange wiederholt bis er unterbrochen wird.

1 Drücken Sie bei aus- oder eingeschalteter Wiedergabe zuerst die **PLAY**-Taste, halten Sie die Taste gedrückt und drücken Sie dann die **REW**-Taste.

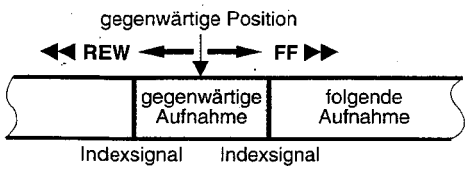
2 Drücken Sie zum Ausschalten der Endloswiedergabe die **STOP**-Taste.

⚠

Während der Endlos-Wiedergabe darf die **FF**-, **REW**- oder **PAUSE/STILL**-Taste nicht gedrückt werden, weil sonst die Endlos-Wiedergabe ausgeschaltet wird.

Indexsuche

Bei einer Aufnahme wird am Beginn automatisch ein Indexsignal mitaufgezeichnet. Die nächste oder die gegenwärtige Aufnahme läßt sich daher mit Hilfe dieses Indexsignals einfacher finden.



1 Drücken Sie die **INDEX**-Taste bei aus- oder eingeschalteter Wiedergabe.

Durch nochmaliges Drücken der **INDEX**-Taste kann die Indexsuche wieder ausgeschaltet werden.

2 Drücken Sie die **FF**- oder die **REW**-Taste.

Um den Suchlauf zu unterbrechen, können Sie die **STOP**-Taste drücken.

- Die Wiedergabe beginnt automatisch, sobald ein Indexsignal gefunden wird.

⚠

- Die Indexsignale sollten mindestens 5 Minuten auseinanderliegen.
- Nach einer Aufnahmepause werden keine Indexsignale aufgezeichnet.

Rückstellung auf Null

Die Zählwerknullposition ist gespeichert, um das Band an diese Position zurückzuspulen.

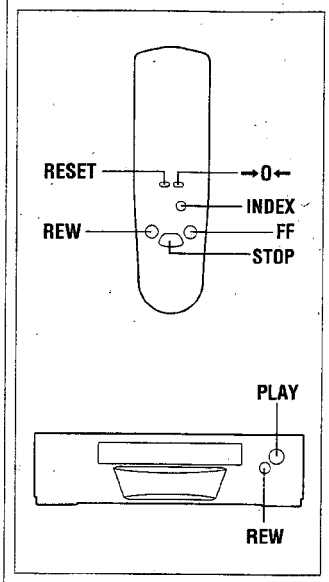
1 Drücken Sie an einer Position, auf die Sie später zurückkehren möchten, die **RESET**-Taste, um das Bandzählwerk auf "**0:00:00**" zurückzustellen.

2 Nach einer Aufnahme oder Wiedergabe können Sie einfach die Taste **→0←** drücken, um das Band auf die Zählwerknullposition umzuspulen.

- Die Kassette wird auf die Zählwerknullposition ("**0:00:00**") umgespult.

⚠

- Das Umspulen auf die Zählwerknullposition ist bei eingeschalteter Wiedergabe oder bei ausgeschaltetem Bandlauf möglich.
- Beim Einlegen einer Kassette wird das Zählwerk immer auf "**0:00:00**" zurückgestellt.
- Bei der Wiedergabe einer unbespielten Kassette oder eines unbespielten Teils des Bandes funktioniert das Bandzählwerk nicht.



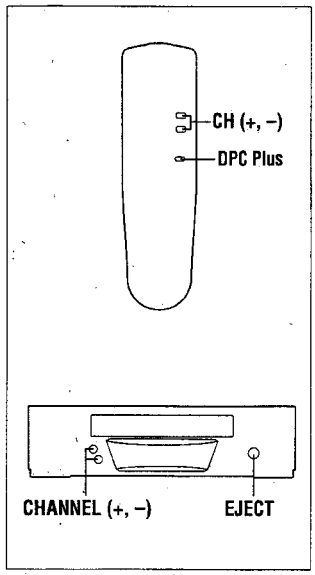
Einschaltautomatik
In der Bereitschaftsstellung wird der Videorecorder beim Einschieben einer Kassette automatisch eingeschaltet.

Wiedergabeautomatik
Der Videorecorder beginnt automatisch mit der Wiedergabe, falls eine Kassette mit ausgebrochener Löschschutzlasche eingeschoben wird.

Kassettenauswurfautomatik
Bei der Wiedergabe einer Kassette mit ausgebrochener Löschschutzlasche wird am Bandende das Band automatisch zurückgespult und die Kassette ausgeworfen.

Kassettenauswurf in der Betriebsbereitschaft
Beim Betätigen der **EJECT**-Taste wird die Kassette ausgeworfen, auch wenn sich der Videorecorder in der Bereitschaftsstellung befindet.

WIEDERGABE



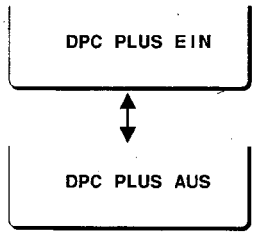
Bildeinstellungen

DPC-Funktion (Digital Picture Control)

Mit dieser Funktion wird die Bildschärfe bei der Wiedergabe optimal eingestellt.

Drücken Sie die **DPC Plus**-Taste, um die Bildschärfe einzustellen.

- Auf dem Bildschirm wird der Einschaltzustand der DPC PLUS-Funktion für ungefähr 3 Sekunden eingeblendet.



⚠

In verschiedenen Wiedergabebetriebsarten läßt sich die DPC PLUS-Funktion nicht anwenden.

Spurlageeinstellung

Dieser Videorecorder ist mit einer Funktion für automatische Spurlagekorrektur ausgerüstet. Während der Wiedergabe wird die Spurlage immer optimal eingestellt. Falls Bildstörungen auftreten, können Sie mit der Taste **CH** (+ oder –) versuchen die Störungen auf ein Minimum zu reduzieren.

Bei der Spurlageeinstellung mit der Taste **CH** (+ oder –) wird die automatische Spurlageeinstellung aufgehoben.

Um wieder auf die automatische Spurlageneinstellung zurückzuschalten, müssen Sie die Kassette mit der **EJECT**-Taste auswerfen und danach die Kassette erneut laden.

- Wenn die **CHANNEL**-Tasten (+) und (–) bei der Wiedergabe gleichzeitig gedrückt werden, wird die Spurlage in die Mittelposition zurückgestellt und die automatische Spurlageeinstellung aufgehoben.
- Bei gewissen Kassetten ist es möglich, daß sich die Bildstörungen mit der Spurlageneinstellung nicht restlos korrigieren lassen.

Störstreifen während der Standbild-, der Einzelbild- oder der Zeitlupenwiedergabe

Schalten Sie von der Standbild- oder Einzelbildwiedergabe auf Zeitlupe und korrigieren Sie das Bild mit der Taste **CH** (+ oder –).

Falls das Standbild nach oben oder unten durchläuft

Verwenden Sie zum Korrigieren die Taste **CH** (+ oder –).

⚠

Beim Auswerfen der Kassette werden diese Einstellungen aufgehoben; für die Wiedergabe einer weiteren Kassette müssen Sie deshalb eventuelle Korrektureinstellungen erneut vornehmen.

AUFNAHME VON FERNSEHPROGRAMMEN

Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie den voreingestellten Videokanal, bzw. die AV-Betriebsart ein (bei Verwendung des **"AV-Anschlusses"**).

Legen Sie eine Videokassette ein, deren Löschschutzlasche nicht ausgebrochen ist.

1 Stellen Sie mit den Zahlentasten oder den Tasten **CH** (+ oder –) den aufzunehmenden Sender ein.

2 Drücken Sie die **SP/LP**-Taste, um die Bandgeschwindigkeit einzustellen.

SP: optimale Bild- und Tonqualität. (Keine Anzeige)

LP: doppelte Aufnahme-bzw. Wiedergabezeit, verglichen mit Standardwiedergabe

3 Falls notwendig, drücken Sie die **TYPE**-Taste, um die Programmart einzustellen.

Einstellen der Programmart

Wenn eine Programmart eingestellt ist, so wird diese angezeigt, um die Programmauswahl anhand von der Aufnahmeliste zu vereinfachen.

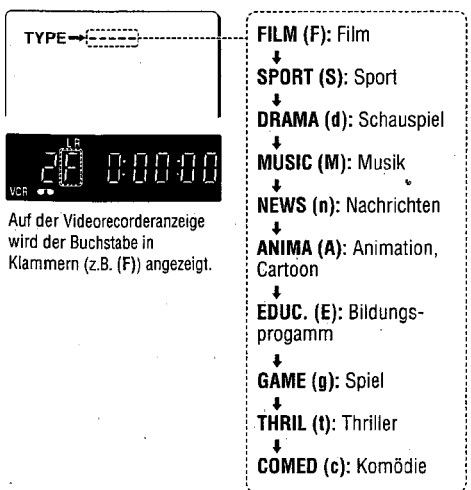
Eine gewünschte Aufnahme läßt sich auf diese Art rasch auffinden. (siehe Seite **29**)

Drücken Sie die **TYPE**-Taste, bis die gewünschte Programmart angezeigt wird.

Drücken Sie die **OK**-Taste, sobald die gewünschte Programmart angezeigt wird.

⚠

Beim Auswerfen der Kassette wird die eingestellte Programmart gelöscht.



Auf der Videorecorderanzeige wird der Buchstabe in Klammern (z.B. (F)) angezeigt.

4 Falls notwendig, drücken Sie die **CM CUT**-Taste, um die Funktion zum Herausschneiden von Werbesendungen einzuschalten.

Herausschneiden von Werbesendungen

Mit dieser Funktion werden Werbesendungen im Bildformat 4:3 bei der Aufnahme eines Films oder einer anderen Sendung im Breitwandformat herausgeschnitten.

⚠

Die Funktion zum Herausschneiden von Werbesendungen kann nur für Programme im Breitwandformat verwendet werden.

1 Drücken Sie die **CM CUT**-Taste.

2 Drücken Sie die **REC**-Taste, wenn die Anzeige **"CM CUT"** auf dem Fernsehbildschirm (für ungefähr 10 Sekunden) und auf der Videorecorderanzeige erscheint.

- Am Beginn einer Werbesendung wird der Videorecorder für die Dauer der Werbesendung auf Aufnahmepause umgeschaltet. Beim Herausschneiden von Werbesendungen erscheint die Anzeige **"CM CUT"** für 3 Sekunden auf dem Fernsehbildschirm.

5 Drücken Sie die **REC**-Taste.

6 Drücken Sie zum Beendigen der Aufnahme die **STOP**-Taste.

Kontrolle, ob die Funktion zum Herausschneiden von Werbesendungen eingeschaltet ist.

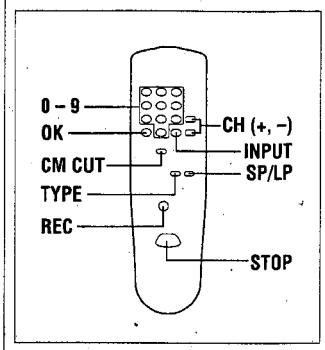
Drücken Sie die **CM CUT**-Taste. Wenn die Funktion eingeschaltet ist, erscheint die Anzeige **"CM CUT"** für ungefähr 3 Sekunden auf dem Fernsehbildschirm.

⚠

- Schalten Sie für die Aufnahme von Programmen im 4:3-Bildformat die Funktion zum Herausschneiden von Werbesendungen aus.
- Falls bei der Aufnahme eines Programms im 4:3-Bildformat die Funktion zum Herausschneiden von Werbesendungen eingeschaltet ist, wird der Videorecorder auf Aufnahmepause geschaltet. Wenn innerhalb von 15 Minuten kein Breitwandformatsignal empfangen wird, betrachtet das System die Sendung als ein Programm im 4:3-Bildformat und setzt die Aufnahme fort. Die Funktion zum Herausschneiden von Werbesendungen funktioniert dann nicht richtig.
- Falls bei der Aufnahme eines Programms im 4:3-Bildformat die Funktion zum Herausschneiden von Werbesendungen eingeschaltet ist und das Programm mit sehr dunklen Bildern beginnt, betrachtet das System die Sendung als ein Programm im Breitwandformat. Sobald hellere Bilder erscheinen, werden sie vom System als ein Programm im 4:3-Bildformat interpretiert und der Videorecorder wird in die Aufnahmepause geschaltet. Unter diesen Umständen funktioniert die Funktion zum Herausschneiden von Werbesendungen nicht richtig.
- Drücken Sie die **STOP**-Taste, um die Funktion zum Herausschneiden von Werbesendungen auszuschalten.
- Die Funktion zum Herausschneiden von Werbesendungen kann je nach Empfangssignalstärke nicht richtig funktionieren.

Funktionsweise

Das Breitwandformat von Filmen ist unterschiedlich zum Bildformat 4:3, das zum Aussenden von Werbesendungen verwendet wird. Während der Wiedergabe wird das Bildformat erfaßt und die Formatänderung auf 4:3 wird zum Überspringen von Werbesendungen verwendet.



Aufnahme von einer externen Quelle

Beim Schritt 1

Drücken Sie die **INPUT**-Taste.

Anstelle des Senderspeicherplatzes wird **"L1"**, **"L2"** oder **"L3"** angezeigt. (Falls ein PAY TV-Decoder an der Buchse **DECODER/AV-IN2** angeschlossen ist, wird **"L2"** nicht angezeigt.)

"L1": EURO-AV1
"L2": DECODER/AV-IN2
"L3": AV INPUT (Frontseite)

Kassettenauswurf bei entfernter Löschschutzlasche

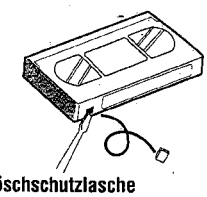
Wenn der Videorecorder bei ausgebrochener Löschschutzlasche auf Aufnahme geschaltet wird, wird die Kassette ausgeworfen.

Rückspulautomatik

Das Band wird automatisch zurückgespult, wenn das Bandende erreicht wird.

⚠

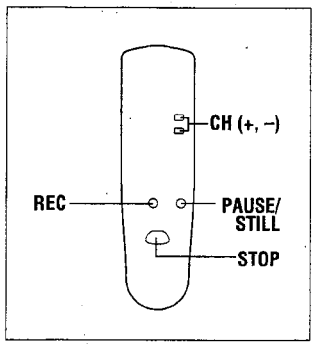
Die Rückspulautomatik funktioniert bei einer Aufnahme mit dem Timer, dem Sofortaufnahmetimer oder bei einer automatischen Satellitenaufnahme nicht.



Löschschutzlasche

Um eine Aufnahme vor irrtümlichem Überspielen zu schützen nach abgeschlossener Aufnahme die Lasche ausbrechen.
Um die Kassette wieder zum Aufnehmen zu verwenden, die Öffnung mit einem Stück Klebeband abdecken.

AUFNAHME VON FERNSEHPROGRAMMEN



Herausschneiden von unerwünschten Stellen

1 Drücken Sie die **PAUSE/STILL**-Taste.

2 Drücken Sie die **PAUSE/STILL**- oder die **REC**-Taste, um die Aufnahme fortzusetzen.

⚠

Falls die Aufnahmepause länger als etwa fünf Minuten andauert, wird der Videorecorder automatisch ausgeschaltet, um eine Beschädigung des Bandes zu vermeiden.

Aufnahme eines Programms während Sie sich ein anderes ansehen

1 Beginnen Sie mit der Aufnahme des mit dem Videorecorder eingestellten Senders.

2 Stellen Sie am Fernsehgerät den Sender ein, den Sie sich gerne anschauen möchten.

Stellen Sie das Fernsehgerät bei Verwendung des "**AV-Anschlusses**" in die TV-Betriebsart.

Sofortaufnahmetimer

Einfache Timeraufnahme

Sie können mit einer Aufnahme beginnen und danach die Ausschaltzeit während der Aufnahme programmieren, bei der der Videorecorder in die Betriebsbereitschaft umgeschaltet wird.

1 Drücken Sie die **REC**-Taste zweimal.

2 Stellen Sie die Aufnahmeausschaltzeit mit der **REC**-Taste und den Tasten **CH** (+ oder –) ein.

REC: Einstellen von 30-Minuten-Einheiten

CH (+, –): Einstellen von 1-Minuten-Einheiten

- Nach dem Einstellen der Ausschaltzeit leuchtet die Timeranzeige (⏲).

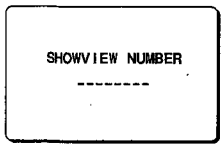
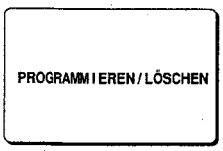
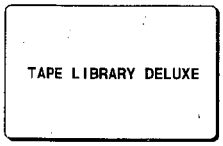
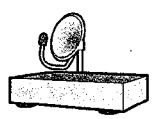
Die Aufnahme kann jederzeit durch Drücken der **STOP**-Taste unterbrochen werden.

Überprüfen und Ändern

Beim Drücken der **REC**-Taste während einer Aufnahme mit dem Sofortaufnahmetimer blinkt die Aufnahmeausschaltzeit.
Die Aufnahmeausschaltzeit kann durch Drücken der **REC**- und der **CH** (+ oder –)-Tasten geändert werden.

PROGRAMMIERARTEN FÜR TIMERAUFNAHMEN

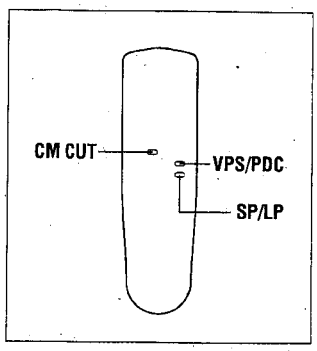
Der Videorecorder kann auf die folgenden Arten programmiert werden.

Methode	Besonderheiten	Seite
SHOWVIEW-Timeraufnahme 	• Einfache Programmierung für timergesteuerte Aufnahmen durch einfache Eingabe der **SHOWVIEW-Programmiernummer** (1 bis 9 Stellen), die zusammen mit den Programmen in Programmzeitschriften, Zeitungen, Programmvorschauen usw. veröffentlicht sind. Eine SHOWVIEW-Aufnahme können Sie auch mit Hilfe der Videorecorderanzeige programmieren, dazu braucht das Fernsehgerät nicht eingeschaltet zu sein.	22 23
Manuelle Timeraufnahme 	• Programmierung mit Hilfe des Bildschirmmenüs **"PROGRAMMIEREN/LÖSCHEN"**. Alle Einstellungen lassen sich direkt auf dem Bildschirm eingeben.	24
Timeraufnahmen mit TAPE LIBRARY DELUXE 	• Für Aufnahmewiederholungen lassen sich die Einstellungen früherer Timeraufnahmen wiederverwenden. (Das Datum wird automatisch angepaßt.) Mit dieser Funktion können Sie auch vor dem Aufnahmebeginn nach dem Ende einer Aufnahme (Beginn einer Leerstelle) suchen. Alle Einstellungen werden im Bildschirmmenü **"TAPE LIBRARY DELUXE"** vorgenommen. ⚠ • Für TAPE LIBRARY DELUXE-Timeraufnahmen können nur leere Kassetten (oder Kassetten, auf die mit einer TAPE LIBRARY DELUXE-Timeraufnahme ein entsprechendes Signal aufgezeichnet wurde) verwendet werden. • TAPE LIBRARY DELUXE-Timeraufnahmen lassen sich nicht mit der VPS (PDC)- oder der JUST REC.-Funktion oder für tägliche oder wöchentliche Aufnahmen vornehmen.	26
Timeraufnahmen ohne Fernbedienung (Eingabe mit den Tasten des Videorecorders) 	• Bei erschöpften Fernbedienungsbatterien oder wenn die Fernbedienung nicht zur Verfügung steht, läßt sich die Timerprogrammierung mit den **Tasten des Videorecorders vornehmen**. ⚠ Mit dieser Programierungsart können keine Aufnahmeart, tägliche oder wöchentliche Aufnahmen oder VPS (PDC)-Aufnahmen programmiert werden.	25
Automatische Satellitenaufnahmen (Verwendung der Timerfunktion des Satellitenreceivers) 	• Timergesteuerte Aufnahmen lassen sich mit Hilfe des **Satellitenreceivers** vornehmen. Dazu ist eine Programmierung des Videorecordertimers nicht notwendig.	30

⚠

- Mit diesem Videorecorder lassen sich insgesamt 6 Aufnahmen vorprogrammieren.
- Falls beim Umschalten in die Bereitschaftsstellung keine Kassette eingelegt ist, blinkt die Anzeige (⏏).
- Falls eine Kassette mit ausgebrochener Löschschutzlasche eingelegt ist, blinkt die Anzeige (⏏) und die Kassette wird ausgeworfen.
- Es können keine täglichen Aufnahmen, die am Samstag oder Sonntag beginnen, gemacht werden.
- Mit der VPS (PDC)-Funktion können keine täglichen oder wöchentlichen Aufnahmen gemacht werden.

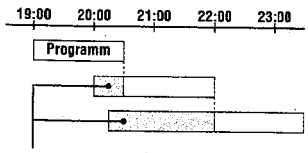
PROGRAMMIERARTEN FÜR TIMERAUFNAHMEN



Hinweise für Timeraufnahmen

Programmprioritäten

- Falls sich die Aufnahmezeiten von verschiedenen Timerprogrammen überlappen, wird das Programm mit der frühesten Einschaltzeit bis zum Ende aufgezeichnet.
- Programmierte VPS (PDC)-Aufnahmen haben immer Priorität.
- Falls sich zwei programmierte VPS (PDC)-Aufnahmen überlappen, hat das zuerst aufgenommene Programm Priorität.



Programmteile, die nicht aufgenommen werden

VPS- bzw. PDC-Aufnahmefunktion

Bei einer VPS (PDC)-Aufnahme wird die Ein- und Ausschaltzeit durch entsprechende Steuersignale, die vom Fernsehsender gesendet werden, festgelegt. Diese Aufnahmesteuerung gewährleistet, daß der Videorecorder eine Aufnahme immer zur richtigen Zeit beginnt und beendet, auch wenn sich die Sendezeiten ändern.

Auch wenn eine programmierte Sendung unterbrochen wird, wie z.B. zur Durchsage von Nachrichten wird die Aufnahme durch die VPS (PDC)-Funktion automatisch unterbrochen und wieder eingeschaltet, sobald die Sendung fortgesetzt wird.

VPS- bzw. PDC-Funktion

Bildschirm: Drücken Sie die **VPS/PDC**-Taste, um "**V/P**" auf dem Bildschirm anzuzeigen.

VCR-Anzeige: Drücken Sie die **VPS/PDC**-Taste, um "**VPS**" (bzw. "**PDC**") auf der Videorecorderanzeige anzuzeigen.

⚠

- Stellen Sie die im Fernsehprogramm angegebenen Aufnahmezeiten und das Datum ein; falls Sie eine andere als die angegebene Einschaltzeit einstellen, kann keine VPS (PDC)-Aufnahme gemacht werden.
- Nicht alle Fernsehsender strahlen VPS (PDC)-Signale aus. Informieren Sie sich deshalb zuerst, welche Sender in Ihrem Empfangsgebiet VPS (PDC)-Signale ausstrahlen.
- Falls ein Sender keine VPS (PDC)-Signale ausstrahlt oder die VPS (PDC)-Aufnahme nicht eingestellt ist, wird die Aufnahme beim Erreichen der eingegebenen Zeiten eingeschaltet.

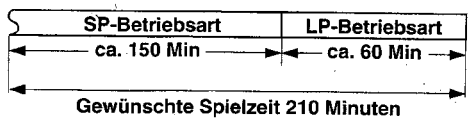
VPS (PDC)-Bereitschaftszeit

Eine programmierte VPS (PDC)-Aufnahme kann bei Abweichung der Einschaltzeit gesteuert werden, solange die Zeiten innerhalb der Bereitschaftszeit liegen.

Die VPS (PDC)-Bereitschaftszeit erstreckt sich von 20:00 des vorhergehenden Tages bis 4:00 des nächsten Tages.

JUST REC.-Funktion

Während einer Timeraufnahme wird automatisch die Restaufnahmezeit der Cassette ausgerechnet. Falls notwendig, wird die Aufnahmegeschwindigkeit von SP (Standard Play) auf LP (Long Play) umgeschaltet, um das Programm vollständig aufnehmen zu können, bevor das Bandende erreicht wird.



Gewünschte Spielzeit 210 Minuten

Einstellung der JUST REC.-Funktion

Bildschirm: Drücken Sie die **SP/LP**-Taste, um "**A**" (Auto) auf dem Bildschirm anzuzeigen.

VCR-Anzeige: Drücken Sie die **SP/LP**-Taste, um "**AUTO**" auf der Videorecorderanzeige anzuzeigen.

⚠

- Diese Funktion ist nicht für Sofortaufnahmen anwendbar. Bei Cassetten mit einer längeren Spieldauer als E-240, bzw. einer kürzeren Spieldauer als E-180 läßt sich diese Funktion nicht richtig anwenden.
- Bei der Programmierung von zwei oder mehreren Programmen ist es möglich, daß die Programme nicht auf einer einzigen Cassette aufgenommen werden können. In diesem Fall müssen Sie kontrollieren, ob die JUST REC.-Funktion ausgeschaltet ist und die Aufnahmegeschwindigkeit manuell einstellen.
- Bei einer Timeraufnahme mit der VPS- bzw. PDC-Aufnahmefunktion ist es auch bei eingeschalteter JUST REC.-Funktion möglich, daß das Programm nicht vollständig aufgenommen werden kann.
- Beim Umschalten der Aufnahmegeschwindigkeit können Bildstörungen auftreten.

Funktion zum Herausschneiden von Werbesendungen

Nur wenn das aufzunehmende Programm im Breitwandformat gesendet wird.

Drücken Sie die **CM CUT**-Taste, so daß auf dem Bildschirm die Anzeige "**C**" eingeblendet wird.

Beim Erreichen der programmierten Einschaltzeit beginnt die Aufnahme, unabhängig davon, ob das Bildformat 4:3 oder Breitwand ist.

⚠

- Falls das Bildformat während den ersten 10 Minuten der Aufnahme 4:3 ist, so wird das Programm als Programm im Bildformat 4:3 betrachtet und die normale Aufnahme wird ohne Herausschneiden der Werbesendungen fortgesetzt.
- Falls während der ersten 10 Minuten der Aufnahme mehr als eine Minute im Breitwandformat empfangen wird, so wird das Programm als ein Programm im Breitwandformat betrachtet und bei der Aufnahme werden die Werbesendungen herausgeschnitten.

SHOWVIEW-TIMERAUFNAHMEN

Dieser Videorecorder ist mit der SHOWVIEW-Programmierungsfunktion ausgerüstet. Damit wird der ganze Programmierungsvorgang auf die Eingabe einer SHOWVIEW-Programmnummer (1 bis 9 Stellen) beschränkt, die in Programmzeitschriften, Zeitungen, Programmvorschauen usw. veröffentlicht ist.

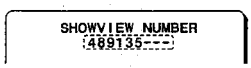
Es gibt zwei verschiedene Arten zum Programmieren von SHOWVIEW-Timeraufnahmen; bei der einen wird die Bildschirmanzeige und bei der anderen wird die Videorecorderanzeige verwendet.

Programmierung mit Bildschirmanzeige

Schalten Sie das Fernsehgerät ein. Stellen Sie bei Verwendung der **"HF Anschlüsse"** am Fernsehgerät den vorgesehenen Videokanal ein.

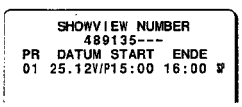
1 Drücken Sie die **SHOWVIEW**-Taste.

2 Geben Sie die SHOWVIEW-Programmnummer für das aufzuzeichnende Programm (z.B. **489135**) mit den Zahlentasten ein.



Löschen Sie eine falsch eingegebene Zahl mit der **CLEAR**-Taste und geben Sie die richtige Zahl ein.

3 Drücken Sie die **OK**-Taste.

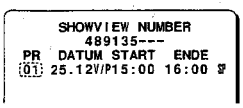


⚠

Falls der Senderspeicherplatz (PR) "– –" angezeigt wird:

Geben Sie den Senderspeicherplatz ein, auf dem der Senderkanal vorabgestimmt ist.

Diese Einstellung wird gespeichert und beim nächsten Mal wird dieser Sender eingestellt.



Zusätzliche Einstellungen

Tägliche oder wöchentliche Aufnahmen

Drücken Sie die **MENU/TV**-Taste mehrmals, um die gewünschte Aufnahmebetriebsart anzuzeigen.

M-F: für tägliche Aufnahmen (Montag bis Freitag)

WK: für wöchentliche Aufnahmen (jede Woche das gleiche Programm)

VPS (PDC)-Aufnahmen

Drücken Sie die **VPS/PDC**-Taste, um die Funktion ein- oder auszuschalten.

Wenn die Anzeige **"V/P"** erscheint, können mit dem Videorecorder VPS (PDC)-Aufnahmen gemacht werden.

Ändern der Aufnahmeausschaltzeit

Stellen Sie die Aufnahmeausschaltzeit mit der Taste **CH** (+ oder –) ein. Mit jedem Tastendruck ändert sich die Zeit um 10 Minuten.

Aufnahmegeschwindigkeit/Einstellung der JUST REC.-Funktion

Drücken Sie die **SP/LP**-Taste mehrmals um die gewünschte Bandgeschwindigkeit anzuzeigen.

SP: Standardwiedergabe

LP: Langzeitbetriebsart

A: JUST REC.-Funktion

Einstellen der Programmart

Drücken Sie die **TYPE**-Taste, bis die gewünschte Programmart angezeigt wird.

Herausschneiden von Werbesendungen

Nur wenn das aufzunehmende Programm im Breitwandformat gesendet wird.

Drücken Sie die **CM CUT**-Taste, so daß rechts von der Aufnahmeeinschaltzeit **"C"** erscheint.

4 Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn alle Einstellungen wie gewünscht angezeigt werden.

Weitere Timeraufnahmen können durch Wiederholen der Schritte **2** bis **4** programmiert werden.

Legen Sie eine Videokassette ein, deren Löschschutzlasche nicht ausgebrochen ist.

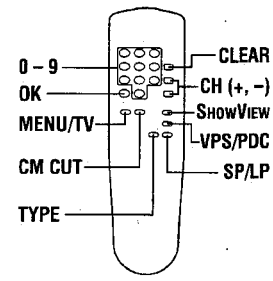
Kontrollieren Sie, ob die Spielzeit der Kassette länger als die Gesamtaufnahmezeit ist.

5 Drücken Sie die **SHOWVIEW**-Taste.

- Die Timeranzeige (⏲) des Videorecorders leuchtet und der Videorecorder wird in die Aufnahmebereitschaft umgeschaltet.

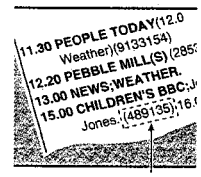
⚠

Bei einer programmierten Timeraufnahme läßt sich der Videorecorder bis zum Erreichen der Aufnahmeanfangszeit normal verwenden. Am Ende dürfen Sie nicht vergessen den Videorecorder auf Aufnahmebereitschaft zurückzuschalten.



SHOWVIEW ist ein eingetragenes Warenzeichen der Gemstar Development Corporation. Das SHOWVIEW-System wurde hergestellt unter der Lizenz der Gemstar Development Corporation.

Zeitung oder Programmzeitschrift



SHOWVIEW-Programmnummer

Einfache Einstellung

1 Drücken Sie die SHOWVIEW-Taste.

↓

2 Geben Sie die SHOWVIEW-Programmnummer ein.

↓

3 Drücken Sie die OK-Taste.

Zusätzliche Einstellungen

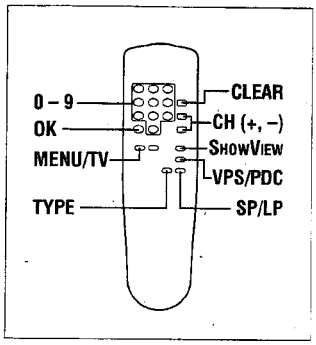
↓

4 Drücken Sie die OK-Taste.

↓

5 Drücken Sie die SHOWVIEW-Taste.

SHOWVIEW-TIMERAUFNAHMEN



Programmierung mit Videorecorderanzeige

1 Drücken Sie die **SHOWVIEW**-Taste.

2 Geben Sie die SHOWVIEW-Programmnummer für das aufzuzeichnende Programm (z.B. **489135**) mit den Zahlentasten ein.

Löschen Sie eine falsch eingegebene Zahl mit der **CLEAR**-Taste und geben Sie die richtige Zahl ein.

3 Drücken Sie die **OK**-Taste.

⚠

Falls der Senderspeicherplatz (PR) "– –" angezeigt wird, So wird auf Seite **22** verwiesen.

Zusätzliche Einstellungen

Tägliche oder wöchentliche Aufnahmen

Drücken Sie die **MENU/TV**-Taste mehrmals, um die gewünschte Aufnahmebetriebsart anzuzeigen.

M-F: für tägliche Aufnahmen (Montag bis Freitag)

WK: für wöchentliche Aufnahmen (jede Woche das gleiche Programm)

VPS (PDC)-Aufnahmen

Drücken Sie die **VPS/PDC**-Taste, um die Funktion ein- oder auszuschalten.

Wenn die Anzeige "**VPS**" ("**PDC**") erscheint, können mit dem Videorecorder VPS (PDC)-Aufnahmen gemacht werden.

Ändern der Aufnahmeausschaltzeit

Stellen Sie die Aufnahmeausschaltzeit mit der Taste **CH** (+ oder –) ein. Mit jedem Tastendruck ändert sich die Zeit um 10 Minuten.

Aufnahmegeschwindigkeit/Einstellung der JUST REC.-Funktion

Drücken Sie die **SP/LP**-Taste mehrmals um die gewünschte Bandgeschwindigkeit anzuzeigen.

Keine Anzeige: Standardwiedergabe

LP: Langzeitbetriebsart

AUTO: JUST REC.-Funktion

Einstellen der Programmart

Drücken Sie die **TYPE**-Taste, bis die gewünschte Programmart angezeigt wird.

F: Film
S: Sport
d: Schauspiel
M: Musik
n: Nachrichten
A: Animation, Cartoon
E: Bildungsprogamm
g: Spiel
t: Thriller
c: Komödie

4 Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn alle Einstellungen wie gewünscht angezeigt werden.

Weitere Timeraufnahmen können durch Wiederholen der Schritte **2** bis **4** programmiert werden.

Legen Sie eine Videokassette ein, deren Löschschutzlasche nicht ausgebrochen ist.

Kontrollieren Sie, ob die Spielzeit der Kassette länger als die Gesamtaufnahmezeit ist.

5 Drücken Sie die **SHOWVIEW**-Taste.

- Die Timeranzeige (⏲) des Videorecorders leuchtet und der Videorecorder wird in die Aufnahmebereitschaft umgeschaltet.

MANUELLE TIMERAUFNAHMEN

Die manuelle Programmierung timergesteuerter Aufnahmen kann wie folgt vorgenommen werden.

Beispiel: Senderspeicherplatz... **02**
Datum... **25. Dezember**
Einschaltzeit... **21:30**
Ausschaltzeit... **23:15**

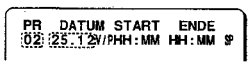
Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie den voreingestellten Videokanal, bzw. die AV-Betriebsart ein (bei Verwendung des "**AV-Anschlusses**").

1 Drücken Sie die **MENU/TV**-Taste.

2 Stellen Sie die Zeile **PROGRAMMIEREN/LÖSCHEN** mit der **CH**-Taste (+ oder –) ein und drücken Sie die **OK**-Taste.

3 Geben Sie den Senderspeicherplatz mit den Zahlentasten ein (z.B. **02**).

4 Stellen Sie das Datum (z.B. **25 12**) mit den Zahlentasten ein.



Zusätzliche Einstellungen

Tägliche oder wöchentliche Aufnahmen

Stellen Sie die gewünschte Aufnahmebetriebsart durch mehrmaliges Drücken der **CH**-Taste (+) ein.

M-F: für tägliche Aufnahmen (Montag bis Freitag)

WK: für wöchentliche Aufnahmen (jede Woche das gleiche Programm)

VPS (PDC)-Aufnahmen

Drücken Sie die **VPS/PDC**-Taste, um die Funktion ein- oder auszuschalten.

Wenn die Anzeige "**V/P**" erscheint, können mit dem Videorecorder VPS (PDC)-Aufnahmen gemacht werden.

Aufnahmegeschwindigkeit/Einstellung der JUST REC.-Funktion

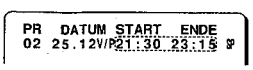
Drücken Sie die **SP/LP**-Taste mehrmals um die gewünschte Bandgeschwindigkeit anzuzeigen.

SP: Standardwiedergabe

LP: Langzeitbetriebsart

A: JUST REC.-Funktion

5 Stellen Sie die Aufnahmeein- und die Aufnahmeausschaltzeit ein (z.B. **21 30 23 15**).



Einstellen der Programmart

Drücken Sie die **TYPE**-Taste, bis die gewünschte Programmart angezeigt wird.

Herausschneiden von Werbesendungen

Nur wenn das aufzunehmende Programm im Breitwandformat gesendet wird.

Drücken Sie die **CM CUT**-Taste, so daß rechts von der Aufnahmeeinschaltzeit "**C**" erscheint.

6 Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn alle Einstellungen wie gewünscht angezeigt werden.

Weitere Timeraufnahmen können durch Wiederholen der Schritte **3** bis **6** programmiert werden.

Legen Sie eine Videokassette ein, deren Löschschutzlasche nicht ausgebrochen ist.

Kontrollieren Sie, ob die Spielzeit der Kassette länger als die Gesamtaufnahmezeit ist.

7 Drücken Sie die ⏻/I-Taste.

- Die Timeranzeige (⏲) des Videorecorders leuchtet und der Videorecorder wird in die Aufnahmebereitschaft umgeschaltet.

Kontrolle/Löschen

1 Drücken Sie die **MENU/TV**-Taste.

2 Stellen Sie die Zeile **PROGRAMMIEREN/LÖSCHEN** mit der **CH**-Taste (+ oder –) ein und drücken Sie die **OK**-Taste.

Kontrolle

- Stellen Sie das zu kontrollierende Programm mit der **CH**-Taste (+ oder –) ein.
- Drücken Sie die **TYPE**-Taste, so daß anstelle der Ausschaltzeit (Kolonne "**ENDE**") die Programmart (Kolonne "**TYPE**") angezeigt wird.

  Drücken Sie die **TYPE**-Taste nochmals, um wieder die Ausschaltzeit (Kolonne "**ENDE**") anzuzeigen.
- Um eine bereits programmierte Timeraufnahme zu ändern, muß die Aufnahme gelöscht und wieder neu programmiert werden.
- Führen Sie zum Löschen einer vorprogrammierten Aufnahme den Schritt **3** aus.

Löschen

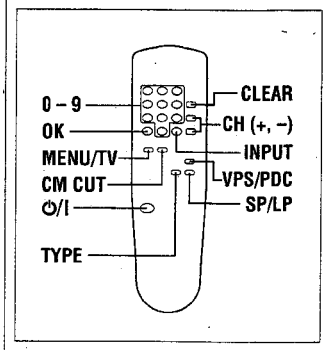
3 Wählen Sie das zu löschende Programm mit der **CH** (+)- oder (–)-Taste.

4 Drücken Sie die **CLEAR**-Taste.

5 Drücken Sie die **CLEAR**-Taste nochmals, um das eingestellte Programm zu löschen.

Falls Sie das eingestellte Programm nicht löschen wollen, können Sie die **OK**-Taste drücken.

6 Drücken Sie am Ende die **MENU/TV**-Taste.



Aufnahme von einer externen Quelle

Beim Schritt 3

Drücken Sie die **INPUT**-Taste.

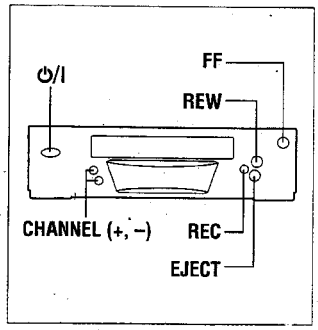
Anstelle des Senderspeicherplatzes wird "**L1**" oder "**L2**" angezeigt. (Falls an der **DECODER/AV-IN2**-Buchse ein PAY TV-Decoder angeschlossen ist, wird "**L2**" nicht angezeigt.)

"L1": EURO-AV1
"L2": DECODER/AV-IN2

Falls der Senderspeicherplatz bereits angezeigt wird, drücken Sie die **CLEAR**-Taste.

Löschen Sie eine falsch eingegebene Zahl mit der **CLEAR**-Taste und geben Sie die richtige Zahl ein.

MANUELLE TIMERAUFNAHMEN



Ohne Verwendung der Fernbedienung

Bei erschöpften Fernbedienungsbatterien oder wenn die Fernbedienung nicht zur Verfügung steht, läßt sich die Timerprogrammierung mit den Tasten des Videorecorders vornehmen.

Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie den voreingestellten Videokanal, bzw. die AV-Betriebsart ein (bei Verwendung des "**AV-Anschlusses**").

1 Schalten Sie den Videorecorder mit der **⏻/I**-Taste ein.

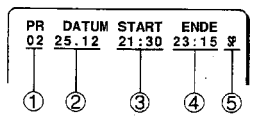
⚠
Falls eine Kassette eingesetzt ist (auf dem Anzeigefeld des Videorecorders blinkt 📼), müssen Sie zuerst die Kassette mit der **EJECT**-Taste auswerfen, weil sonst bei eingesetzter Kassette die Aufnahme beim Drücken der **REC**-Taste eingeschaltet wird.

2 Halten Sie die **REC**-Taste für ungefähr 5 Sekunden gedrückt, so daß der Bildschirm für die Programmierung angezeigt wird.

3 Programmieren Sie die Aufnahme.

Beispiel:

① **PR** (Programmposition) ... **02**
② **DATUM** (Datum) ... **25. Dezember**
③ **START** (Einschaltzeit) ... **21:30**
④ **ENDE** (Ausschaltzeit) ... **23:15**
⑤ **TEMPO** (Aufnahmegeschwindigkeit) ... **SP**



Einstellung

- ① **PR** (z.B. "**02**"): Verwenden Sie die **CHANNEL**-Taste (**+**, **–**) des Videorecorders, um "**02**" einzustellen und drücken Sie danach die **FF**-Taste.

  Aufnahme von einer externen Quelle
  Drücken Sie die **CHANNEL** (**+**, **–**)-Taste.
  Anstelle des Senderspeicherplatzes wird "**L1**" oder "**L2**" angezeigt.
  (Falls an der **DECODER/AV-IN2**-Buchse ein PAY TV-Decoder angeschlossen ist, wird "**L2**" nicht angezeigt.)
  "L1": EURO-AV1
  "L2": DECODER/AV-IN2
- Führen Sie alle anderen Einstellungen auf die gleiche Weise aus (② Datum, ③ Einschaltzeit, ④ Ausschaltzeit, ⑤ Aufnahmegeschwindigkeit (oder JUST REC.-Funktion).
- Eine Fehleingabe können Sie mit der **REW**-Taste löschen, danach können Sie die richtige Einstellung eingeben.
- Wenn die Aufnahmegeschwindigkeit (oder JUST REC.-Funktion) mit der **FF**-Taste eingegeben wird, ist das Timerprogramm eingestellt.
- Für die Eingabe weiterer Timerprogramme wiederholen Sie den Schritt **3**.

4 Drücken Sie am Ende die **REC**-Taste.

📼 Legen Sie eine Videokassette ein, deren Löschschutzlasche nicht ausgebrochen ist.

5 Drücken Sie die **⏻/I**-Taste, um den Videorecorder auszuschalten.

- Die Timeranzeige (⏲) des Videorecorders leuchtet und der Videorecorder wird in die Aufnahmebereitschaft umgeschaltet.

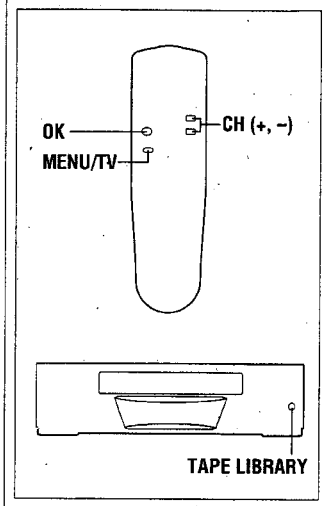
⚠
- Falls die **REC**-Taste vor Abschluß der Programmierung gedrückt wird, so wird die Timerprogrammierung aufgehoben.
- Nach abgeschlossener Timerprogrammierung, lassen sich die Einstellungen mit den Tasten am Videorecorder nicht überprüfen oder löschen. (Dies ist nur mit normaler Bedienung mit Hilfe der Fernbedienung möglich.)

TAPE LIBRARY DELUXE-TIMERAUFNAHMEN

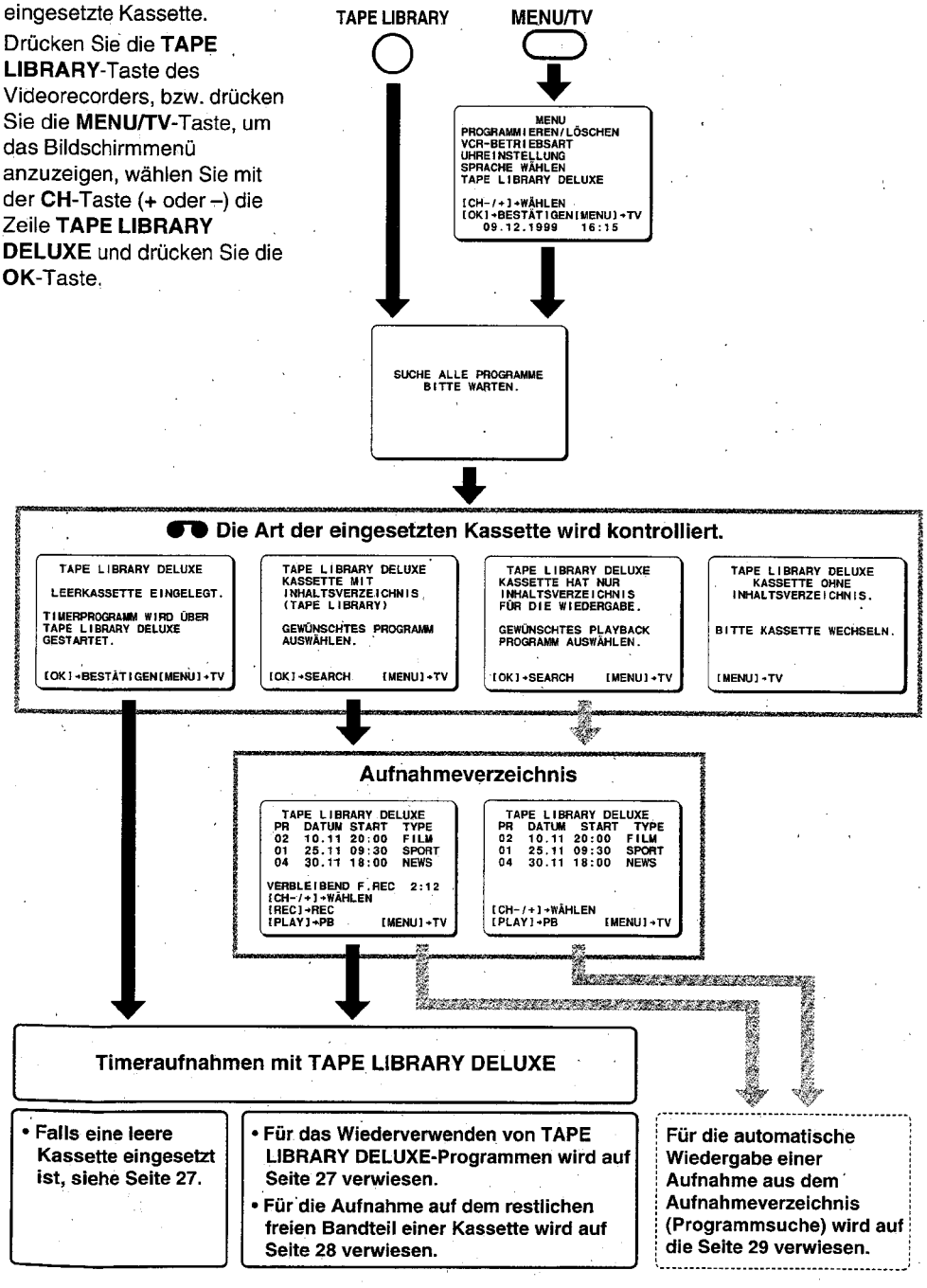
Wiederverwenden von Timerprogrammen
Für die Wiederholung einer Aufnahme kann das Timerprogramm einer früheren Aufnahme verwendet werden, eine Neuprogrammierung ist nicht notwendig. Dies ist zum Beispiel für die Aufzeichnung einer neuen Folge eines Serienprogramms, das zur gleichen Zeit (wöchentliche Sendung) ausgestrahlt wird, sehr nützlich.

Aufnahme auf dem leeren Bandteil der Kassette
Mit dieser Funktion kann nach dem Beginn des leeren Bandteils gesucht und mit der Aufnahme begonnen werden.

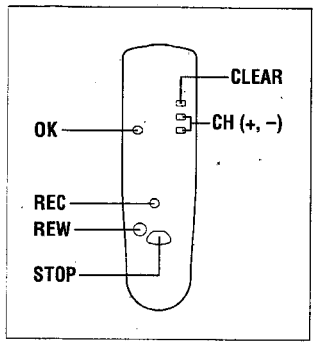
- Diese Funktion kann mit der **TAPE LIBRARY**-Taste des Videorecorders oder mit dem Hauptmenü eingeschaltet werden.



Kontrollieren Sie die eingesetzte Kassette.
Drücken Sie die **TAPE LIBRARY**-Taste des Videorecorders, bzw. drücken Sie die **MENU/TV**-Taste, um das Bildschirmmenü anzuzeigen, wählen Sie mit der **CH**-Taste (+ oder –) die Zeile **TAPE LIBRARY DELUXE** und drücken Sie die **OK**-Taste.



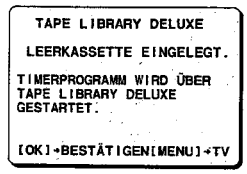
TAPE LIBRARY DELUXE-TIMERAUFNAHMEN



⚠

- Die Ein- und Ausschaltzeit einer TAPE LIBRARY DELUXE-Aufnahme kann mit der **CH**-Taste (+, –) in Schritten von 15 Minuten geändert werden.
- Es kann nur eine TAPE LIBRARY DELUXE-Aufnahme vorprogrammiert werden.
- Nach der Programmierung einer TAPE LIBRARY DELUXE-Aufnahme darf die Kassette nicht ausgeworfen oder der Videorecorder eingeschaltet werden, weil sonst die programmierte TAPE LIBRARY DELUXE-Aufnahme aufgehoben wird. Solange die programmierte TAPE LIBRARY DELUXE-Aufnahme nicht aufgenommen oder gelöscht wird, lassen sich keine anderen Aufnahmen machen.

Verwendung einer leeren Kassette

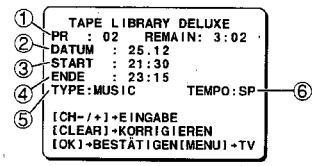


1 Drücken Sie die **OK**-Taste.

2 Programmieren Sie die Aufnahme.

Beispiel:

① **PR** (Programmposition) ... **02**
② **DATUM** (Datum) ... **25. Dezember**
③ **START** (Einschaltzeit) ... **21:30**
④ **ENDE** (Ausschaltzeit) ... **23:15**
⑤ **TYPE**: (Aufnahmeart) ... **MUSIC**
⑥ **TEMPO** (Aufnahmegeschwindigkeit) ... **SP**

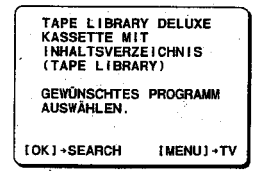


Einstellung

- ① **PR** (z.B. "**02**"): Verwenden Sie die **CH**-Taste (+, –) zum Einstellen auf "**02**" und drücken Sie die **OK**-Taste für die Eingabe der Einstellung.

  Aufnahme von einer externen Quelle
  Drücken Sie die **CH** (+, –)-Taste.
  Anstelle des Senderspeicherplatzes wird "**L1**" oder "**L2**" angezeigt.
  (Falls an der **DECODER/AV-IN2**-Buchse ein PAY TV-Decoder angeschlossen ist, wird "**L2**" nicht angezeigt.)
  "L1": EURO-AV1
  "L2": DECODER/AV-IN2
- Führen Sie alle anderen Einstellungen auf die gleiche Weise aus (② Datum, ③ Einschaltzeit, ④ Ausschaltzeit, ⑤ Aufnahmeart, ⑥ Aufnahmegeschwindigkeit).
- Eine Fehleingabe können Sie mit der **CLEAR**-Taste löschen, danach können Sie die richtige Einstellung eingeben.
- Nach der Eingabe der Aufnahmegeschwindigkeit leuchtet auf dem Videorecorderanzeigefeld die Anzeige (⏺) auf und der Videorecorder wird auf Aufnahmebereitschaft umgeschaltet.

Wiederverwenden der TAPE LIBRARY DELUXE-Programme

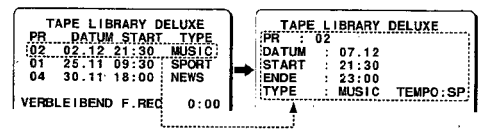


Drücken Sie für die Anzeige des Aufnahmeverzeichnisses die OK-Taste.

- Die Aufnahmedaten werden gesucht und danach wird eine Aufnahmeliste erstellt.
  Falls die Kassettendaten bereits eingelesen sind, wird die Liste direkt angezeigt.
- Drücken Sie die **STOP**-Taste, wenn das wiederzuverwendende Aufnahmeprogramm angezeigt wird.
- Um eine neue Aufnahme auf den unbespielten Teil der Kassette aufzunehmen, müssen Sie warten bis der Bandlauf stoppt.

Wiederverwendung eines früheren Aufnahmeprogramms

1 Stellen Sie das betreffende Programm mit der **CH**-Taste (+, –) ein und drücken Sie die **REC**-Taste.



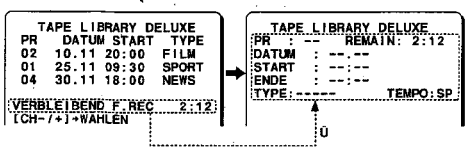
- Die Daten werden aktualisiert auf das folgende Programm am gleichen Wochentag, alle anderen Einstellungen bleiben unverändert.
- Um zur Aufnahmeliste zurückzukehren können Sie die **REW**-Taste drücken.

2 Überprüfen Sie die Programmeinstellungen und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Der Videorecorder sucht nach dem Beginn der gewählten Aufnahme, danach leuchtet die Timeranzeige (⏺) auf der Videorecorderanzeige auf und der Videorecorder wird auf Aufnahmebereitschaft geschaltet.

Aufnahme auf einer leere Bandstelle

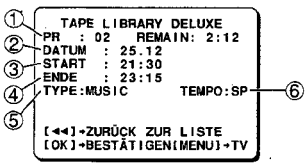
1 Stellen Sie mit der **CH**-Taste (+, –) die Zeile **"VERBLEIBEND F. REC"** ein und drücken Sie die **REC**-Taste.



2 Programmieren Sie die Aufnahme.

Beispiel:

① **PR** (Programmposition) ... **02**
② **DATUM** (Datum) ... **25. Dezember**
③ **START** (Einschaltzeit) ... **21:30**
④ **ENDE** (Ausschaltzeit) ... **23:15**
⑤ **TYPE**: (Aufnahmeart) ... **MUSIC**
⑥ **TEMPO** (Aufnahmegeschwindigkeit) ... **SP**



Einstellung

- ① **PR** (z.B. **"02"**): Verwenden Sie die **CH**-Taste (+, –) zum Einstellen auf **"02"** und drücken Sie die **OK**-Taste für die Eingabe der Einstellung.

  Aufnahme von einer externen Quelle
  Drücken Sie die **CH** (+, –)-Taste.

  Anstelle des Senderspeicherplatzes wird **"L1"** oder **"L2"** angezeigt.
  (Falls an der **DECODER/AV-IN2**-Buchse ein PAY TV-Decoder angeschlossen ist, wird **"L2"** nicht angezeigt.)

  "L1": EURO-AV1
  "L2": DECODER/AV-IN2
- Führen Sie alle anderen Einstellungen auf die gleiche Weise aus (② Datum, ③ Einschaltzeit, ④ Ausschaltzeit, ⑤ Aufnahmeart, ⑥ Aufnahmegeschwindigkeit).
- Eine Fehleingabe können Sie mit der **CLEAR**-Taste löschen, danach können Sie die richtige Einstellung eingeben.
- Nach der Einstellung der Aufnahmegeschwindigkeit sucht der Videorecorder nach dem Beginn einer leeren Bandstelle, danach leuchtet die Timeranzeige (⏲) auf der Videorecorderanzeige auf und der Videorecorder wird auf Aufnahmebereitschaft umgeschaltet.

⚠

- Für TAPE LIBRARY DELUXE-Aufnahmen sollte eine spezielle Kassette, auf welcher nur TAPE LIBRARY DELUXE-Aufnahmen aufgezeichnet sind reserviert werden.
- Für TAPE LIBRARY DELUXE-Aufnahmen sollten nur E-180- oder E-240-Kassetten verwendet werden. Bei Verwendung anderer Kassetten kann die Restspielzeit nicht genau berechnet werden.
- Es wird empfohlen TAPE LIBRARY DELUXE-Aufnahmen und andere Aufnahmen (normale Aufnahmen, bzw. normale Timeraufnahmen) auf separaten Kassetten aufzuzeichnen.
- Die eingesetzte Kassette wird anhand von Signalen, die am Beginn des Bandes aufgezeichnet sind, erkannt. Falls andere Aufnahmen vorhanden sind, die durch die am Bandanfang aufgezeichneten Signale nicht identifiziert werden, kann die Aufnahmenliste nicht richtig angezeigt werden.
- Falls auf einer Kassette mit TAPE LIBRARY DELUXE-Aufnahmen (normale Aufnahmen, bzw. normale Timeraufnahmen) aufgezeichnet werden, so können diese auf der Aufnahmeliste nicht richtig angezeigt werden.

Automatische Erfassung der Kassettenart

Die Kassettenart wird nach dem vollständigen Rückspulen des Bandes abgetastet. Dazu werden die Signale am Bandanfang verwendet.

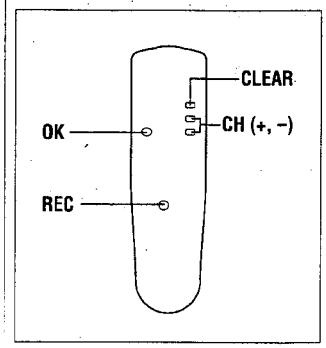
Falls deshalb aus irgend einem Grund das Band nicht vom Anfang an aufgezeichnet wird, so wird angenommen, daß es sich um eine Leerkassette handelt.

Falls auf der Kassette verschiedene Aufnahmen, z.B. TAPE LIBRARY DELUXE-Aufnahmen und andere Aufnahmen, wie normale Aufnahmen oder Timeraufnahmen aufgezeichnet sind, so kann Folgendes geschehen:

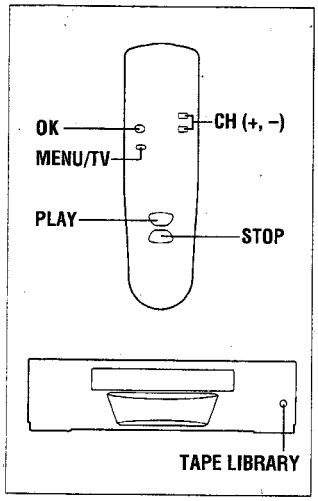
- Falls am Bandanfang TAPE LIBRARY DELUXE-Signale aufgezeichnet sind, wird angenommen, daß die Aufnahmen auf der Kassette mit der TAPE LIBRARY DELUXE-Funktion aufgezeichnet wurden.

  Bei der Anzeige der Aufnahmenliste sind normale Aufnahmen mit "– –" bezeichnet.
- Falls am Bandanfang normale Aufnahmesignale aufgezeichnet sind, wird angenommen, daß es sich bei den Aufnahmen auf der Kassette um normale Aufnahmen handelt.

  Bei der Anzeige der Aufnahmenliste sind TAPE LIBRARY DELUXE- Aufnahmen mit "– –" bezeichnet.



AUTOMATISCHE TAPE LIBRARY DELUXE-WIEDERGABEN

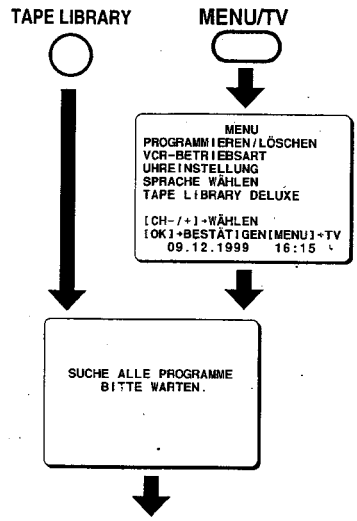


Mit dieser Funktion können die Aufnahmedaten einer Videokassette (Senderspeicherplatz, Datum, Einschaltzeit, Programmart) aufgelistet werden. Anhand dieser Liste lassen sich bestimmte Aufnahmen leicht auffinden.

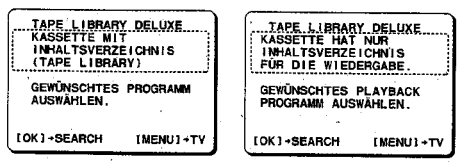
Die Programmart wird nur angezeigt, wenn sie vor der Programmaufnahme eingestellt wurde.

1 Kontrollieren Sie die eingesetzte Kassette. Drücken Sie die **TAPE LIBRARY**-Taste des Videorecorders, bzw. drücken Sie die **MENU/TV**-Taste, um das Bildschirmmenü anzuzeigen, wählen Sie mit der **CH**-Taste (+ oder –) die Zeile **TAPE LIBRARY DELUXE** und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Das Band wird an den Anfang zurückgespult und die Kassette wird überprüft.

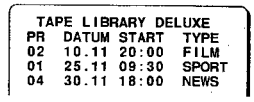


- Bei den folgenden Bildschirmanzeigen kann die Aufnahmeliste angezeigt und nach einer Aufnahme gesucht werden.



2 Drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Aufnahmedaten werden gesucht und danach wird eine Aufnahmeliste erstellt.
- Bereits gelesene Aufnahmedaten werden angezeigt.



3 Drücken Sie die **STOP**-Taste, sobald die gewünschte Aufnahme angezeigt wird.

4 Stellen Sie die gewünschte Aufnahme mit der **CH**-Taste (+, –) ein und drücken Sie die **PLAY**-Taste.

- Das Band wird an den Beginn der eingestellten Aufnahme umgespult und die Wiedergabe beginnt automatisch.

Drücken Sie die **STOP**-Taste, um die Suche zu unterbrechen.

⚠

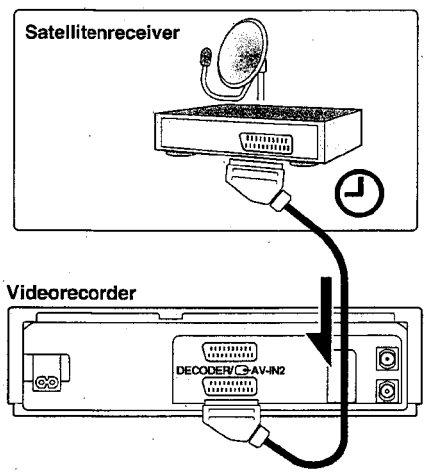
- Auf der auf dem Bildschirm angezeigten Aufnahmeliste werden die Aufnahmedaten von maximal 6 normal aufgezeichneten Aufnahmen oder von 4 TAPE LIBRARY DELUXE-Aufnahmen aufgelistet.

  Nach der Anzeige der Aufnahmeliste für die maximale Aufnahmezahl, werden die Daten für die nächsten Aufnahmen angezeigt.
- Wenn die Aufnahmedaten nicht gelesen werden können, wird "– –" angezeigt.
- Die Aufnahmedaten von Aufnahmen, die kürzer als 5 Minuten sind, werden nicht angezeigt.
- Falls die Kassette ausgeworfen oder neu bespielt wird, so werden die aufgezeichneten Daten gelöscht.

AUTOMATISCHE SATELLITENAUFNAHMEN

Falls der Satellitenreceiver über eine Funktion für die Aufnahmeprogrammierung verfügt, so können Sie die Aufnahmen mit dem Timer des Satellitenreceivers programmieren, die Programmierung mit dem Timer des Videorecorder ist nicht notwendig.

Der Videorecorder erfaßt, wenn ein Signal an der rückseitigen **DECODER/AV-IN2**-Buchse anliegt und beginnt mit der Aufnahme. Sobald kein Signaleingang mehr vorhanden ist, schaltet sich der Videorecorder in die Aufnahmebereitschaft zurück.



Aufnahmen mit dem Timer des Satellitenreceivers

Programmieren Sie die Aufnahme mit dem Timer des Satellitenreceivers.

Für Einzelheiten wird auf die Bedienungsanleitung des Satellitenreceivers verwiesen.

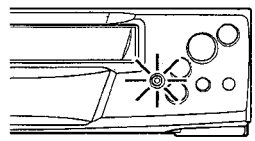
Aufnahmen mit der Aufnahmebereitschaftsfunktion des Satellitenreceivers

Vor Beginn

- Legen Sie eine Videokassette ein, deren Löschschutzlasche nicht ausgebrochen ist.
- Stellen Sie die Aufnahmegeschwindigkeit mit der **SP/LP**-Taste ein.

1 Drücken Sie die ⏻/I-Taste, um den Videorecorder auszuschalten.

2 Halten Sie die **SUPER SPORTS REVUE X2**-Taste des Videorecorders für mehr als 2 Sekunden gedrückt, bis die **REC**-Anzeige auf dem Videorecorder zu blinken beginnt.



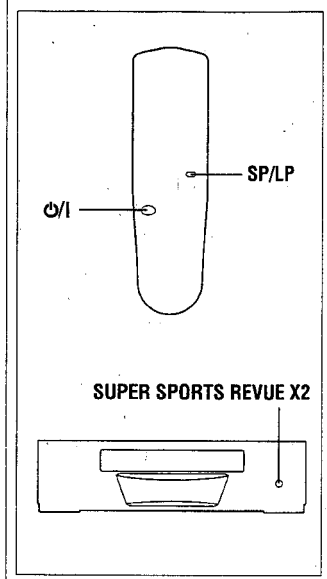
- Damit ist der Videorecorder in die Aufnahmebereitschaft für automatische Satellitenaufnahmen umgeschaltet.

Automatische Satellitenaufnahmen

- Während einer automatischen Satellitenaufnahme leuchtet die **REC**-Anzeige.
- Falls am Satellitenreceiver eine Ausschaltzeit programmiert ist, so wird der Videorecorder nach abgeschlossener Aufnahme auf die Aufnahmebereitschaft für automatische Satellitenaufnahmen zurückgeschaltet.
- Falls das Bandende vor dem Ende der Aufnahme erreicht wird, so wird die automatische Satellitenaufnahme ausgeschaltet.

Ausschalten der Aufnahmebereitschaft für automatische Satellitenaufnahmen

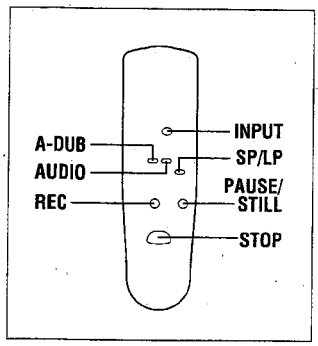
- Drücken Sie zum Ausschalten die **SUPER SPORTS REVUE X2**-Taste, so daß die **REC**-Anzeige erlischt.
- Falls bei eingeschalteter Aufnahmebereitschaft der Videorecorder eingeschaltet oder die Kassette ausgeworfen wird, so wird die Aufnahmebereitschaft ausgeschaltet.



⚠

- Für automatische Satellitenaufnahmen kontrollieren, ob im Menü **"VCR-BETRIEBSART"** in der AV-IN-Zeile **"AV-IN2"** eingestellt ist. Bei der Einstellung **"DECODER"** wird der Videorecorder nicht auf Aufnahmebereitschaft für automatische Satellitenaufnahmen umgeschaltet.
- Wenn bei eingeschalteter Timer-Aufnahmebereitschaft ein Ausgangssignal vom Satellitenreceiver anliegt, so sind keine automatischen Satellitenaufnahmen möglich. Kontrollieren Sie den verwendeten Satellitenreceiver.
- Falls der Videorecorder für eine Timeraufnahme programmiert ist, können keine automatische Satellitenaufnahmen gemacht werden.

EDITIEREN

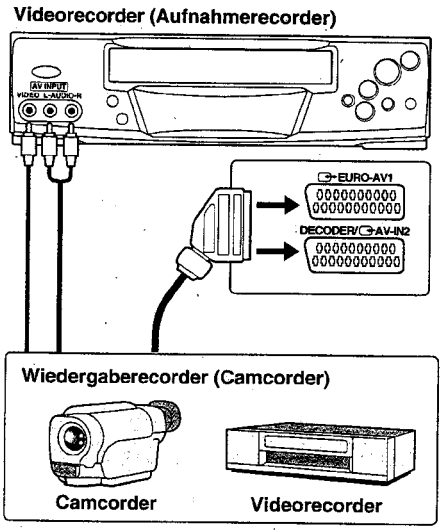


- Falls ein PAY TV-Decoder an der Buchse **DECODER/AV-IN2** angeschlossen ist, wird "**L2**" nicht verwendet.
- Falls der Originalton der Kassette nur in Mono aufgenommen wurde, wird beim Überspielen des Tons der Originalton gelöscht. Eine Ton-Überspielung ist nur mit einer Kassette möglich auf der der Originalton in Stereo aufgenommen ist.
- Drücken Sie die **AUDIO**-Taste für die Wiedergabe des HiFi-Tons nach abgeschlossener Nachvertonung, so daß auf dem Anzeigenfeld die Anzeigen "**L**" und "**R**" leuchten.
- Um den Ton von der Nachvertonung wiederzugeben, drücken Sie die **AUDIO**-Taste, so daß die Anzeigen "**L**" und "**R**" erlöschen.

VORSICHT:
Durch das unberechtigte Aufnehmen von Fernsehsendungen, Videokassetten, Filmen und ähnlichem Material können Urheberrechte oder die Rechte Dritter verletzt werden.

Überspielen von Kassetten

Mit Hilfe von zwei Videorecordern, einem Aufnahme- und einem Wiedergaberecorder, ist es möglich, Kassetten zu überspielen.



Vor Beginn

- Drücken Sie die **INPUT**-Taste.
  Anstelle des Senderspeicherplatzes wird "**L1**", "**L2**" oder "**L3**" angezeigt.
  "L1": EURO-AV1
  "L2": DECODER/AV-IN2
  "L3": AV INPUT (Frontseite)
- Drücken Sie die **SP/LP**-Taste, um die Bandgeschwindigkeit einzustellen.

1 Setzen Sie die Kassette in den Wiedergaberecorder ein. Spulen Sie das Band an den Beginn der Wiedergabe und schalten Sie die Wiedergabepause ein.

2 Setzen Sie eine Kassette in den Aufnahmerecorder ein. Spulen Sie das Band an die Stelle um, an welcher Sie die Aufnahme aufzeichnen wollen und drücken Sie die **PAUSE/STILL**-Taste.

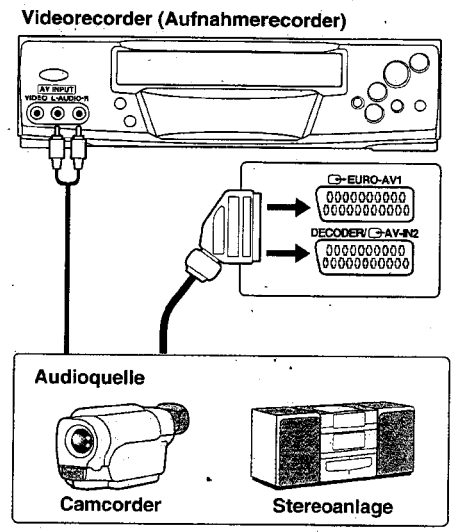
3 Drücken Sie die **REC**-Taste um den Videorecorder auf Aufnahmepause zu schalten.

4 Drücken Sie die **PAUSE/STILL**-Taste von beiden Videorecordern, um die Pausenfunktion auszuschalten und mit dem Überspielen zu beginnen.

5 Drücken Sie am Ende die **STOP**-Tasten von beiden Videorecordern.

Tonüberspielung

Mit dieser Funktion können Sie zu einer Aufnahme einen Kommentar oder Hintergrundmusik einblenden. Falls Sie die Tonüberspielung bei einer Camcorderaufnahme anwenden wollen, müssen Sie zuerst mit dem Videorecorder eine HiFi-Kopie der Camcorderkassette auf einer VHS-Kassette anfertigen. Danach können Sie zur Überspielung einen Kommentar oder Hintergrundmusik einblenden.



Vor Beginn

- Drücken Sie die **INPUT**-Taste.
  Anstelle des Senderspeicherplatzes wird "**L1**", "**L2**" oder "**L3**" angezeigt.
  "L1": EURO-AV1
  "L2": DECODER/AV-IN2
  "L3": AV INPUT (Frontseite)
- Legen Sie eine Videokassette ein, deren Löschschutzlasche nicht ausgebrochen ist.

1 Spulen Sie das Band an die Stelle um, an welcher Sie mit der Tonüberspielung beginnen wollen und drücken Sie die **PAUSE/STILL**-Taste.

2 Drücken Sie die **A-DUB**-Taste.
- Der Videorecorder wird auf Tonaufnahmebereitschaft umgeschaltet und die Anzeigen "**L**" und "**R**" erlöschen. Die Wiedergabe der Tonquelle kann extern überprüft werden.

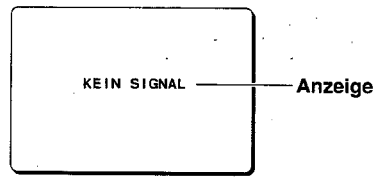
3 Drücken Sie die **A-DUB**-Taste nochmals, um die Tonüberspielung einzuschalten.

4 Drücken Sie am Ende die **STOP**-Taste.

BILDSCHIRMANZEIGEN

Bildschirmanzeigen

Bei einem Bedienungsfehler des Videorecorders wird auf dem Bildschirm die Störung für ungefähr 3 Sekunden angezeigt.



Störungsanzeige	Ursache	Abhilfe
KEIN SIGNAL	• Das Antennenkabel ist nicht richtig angeschlossen.	• Den Antennenanschluß überprüfen.
	• Eine Programmposition, auf der kein Sender vorabgestimmt ist, wurde eingestellt.	• Eine andere Programmposition einstellen oder einen Sender vorabstimmen.
	• Wiedergabe einer Kassette auf welcher keine Aufnahme aufgezeichnet ist (kein Signal).	• Eine Kassette mit aufgezeichneten Aufnahmen verwenden.
KEINE KASSETTE	• Eine Taste für die Wiedergabe, Aufnahme oder zum Umspulen wird bei nicht eingesetzter Kassette gedrückt.	• Eine Kassette einsetzen.
	• Bei einer programmierten Timeraufnahme ist keine Kassette eingesetzt.	
KEIN SPEICHERPLATZ	• Programmierung einer Timeraufnahme bei besetztem Timerspeicher (maximal 6 Programme).	• Zuerst muß eines der 6 Timerprogramme gelöscht werden.
LÖSCHGE-SCHÜTZTE KASSETTE	• Beim Umschalten in die Aufnahmebereitschaft ist an der eingesetzten Kassette die Löschschutzlasche ausgebrochen. (Die Kassette wird automatisch ausgeworfen.)	• Eine neue Kassette oder eine Kassette mit vorhandener Löschschutzlasche einsetzen.
TIMER-AUFNAHME	• Wenn eine Timeraufnahme programmiert ist und bei eingeschaltetem Videorecorder die Timeraufnahme in weniger als 5 Minuten beginnt, wird mit dieser Anzeige darauf hingewiesen, daß die Timeraufnahme bald beginnt.	• Den Videorecorder auf Aufnahmebereitschaft umschalten.
VIDEORECORDER SCHALTET SICH AUS	• Bei eingeschalteter Ausschalttimerfunktion erscheint diese Anzeige ungefähr 5 Minuten vor dem Ausschalten für etwa 10 Sekunden auf dem Bildschirm, um damit auf das baldige Ausschalten des Videorecorders hinzuweisen.	• Den Videorecorder ausschalten, falls er nicht verwendet wird.
BANDKAPAZITÄT NICHT AUSREICHEND.	• Falls die programmierte Aufnahmedauer länger als die zur Verfügung stehende Spielzeit der Kassette ist.	• Entweder die Aufnahmezeiten ändern, die Aufnahmegeschwindigkeit von SP auf LP umschalten oder eine andere Kassette verwenden. Bei Verwendung einer neuen Kassette wird mit der TAPE LIBRARY DELUXE-Funktion der ganze Prozeß beginnend mit der Überprüfung der Kassette ausgeführt.

⚠

- Bei Programmierung von mehreren Timeraufnahmen erscheint nach dem Programmieren der einzelnen Aufnahmen die Anzeige "**KEINE KASSETTE**". Diese Anzeige brauchen Sie bis zur Programmierung der letzen Aufnahme nicht zu beachten. Nach dem Programmieren der letzten Aufnahme muß allerdings eine Kassette eingesetzt werden.
- Bei der Programmierung von Timeraufnahmen (oder Einstellung der Uhrzeit) mit den Tasten des Videorecorders (ohne Fernbedienung) erscheint die Anzeige "**KEINE KASSETTE**". Bei dieser Programmierungsart darf beim Drücken der **REC**-Taste keine Kassette eingesetzt sein.

6

D

FEHLERSUCHE

Störung	Abhilfe
STROMVERSORGUNG	
Keine Stromzufuhr	• Das Netzkabel ist nicht richtig angeschlossen.
Keine Funktion der Fernbedienung	• Die Batterien sind erschöpft.
EMPFANG	
Kein Empfang von Fernsehsendern	• Anschlußfehler zwischen Videorecorder und Fernsehgerät. • Fehlerhafte Vorabstimmung.
Schlechter Senderempfang des Videorecorders	• Der Videokanal des Fernsehgerätes ist nicht richtig auf den Videokanal des Videorecorders abgestimmt.
Schlechte Bildqualität beim Fernsehempfang	• Bei eingeschalteter ECO-Betriebsart verschlechtert sich der Antennensignalausgang vom Videorecorder. Für den Fernsehempfang darf die ECO-Betriebsart nicht eingeschaltet sein.
WIEDERGABE	
Kein Wiedergabebild	• Der Videokanal des Fernsehgerätes ist nicht richtig auf den Videokanal des Videorecorders abgestimmt.
Gestörtes Wiedergabebild	• Die Spurlage einstellen. • Verschmutzte Videoköpfe. Bringen Sie das Gerät zu einer autorisierten Kundendienststelle oder zu einem Fachhändler.
AUFNAHME	
Keine Aufnahme	• Die Löschschutzlasche an der Kassette ist ausgebrochen.
Keine timergesteuerten Aufnahmen möglich	• Die Einschaltzeit oder das Datum wurden nicht richtig eingegeben. • Die Uhrzeit ist nicht richtig eingestellt. • Ein Stromausfall von mehr als 1 Stunde Dauer ist aufgetreten.
HiFi-TONWIEDERGABE	
Tonausfall bei Wiedergabe einer HiFi-Aufnahme	• Die Kassette ist defekt. Eine neue Kassette verwenden.
EURO-AV-Stecker	
Vermeiden Sie Störungen vom Videorecorderausgang und von Fernsehsendern wie folgt: **1** Kontrollieren Sie, ob der Videorecorder mit der ⏻/I-Taste ausgeschaltet ist. **2** Halten Sie die **PRESET**-Taste der Fernbedienung für mindestens 3 Sekunden gedrückt. **3** Notieren Sie sich die Nummer, die auf der Videorecorderanzeige erscheint. **4** Drücken Sie die Zahlentaste "**0**" zweimal. **5** Drücken Sie die **PRESET**-Taste. • Falls die Störungen nicht behoben werden, wiederholen Sie das vorgehend beschriebene Vorgehen. **Einschalten des HF-Ausgangs** Führen Sie das vorgehend beschriebene Vorgehen aus, aber geben Sie im Schritt **4** die im Schritt **3** notierte Nummer ein.	

Reparaturen

Dieser Videorecorder ist ein Präzisionsgerät, das bei sorgfältiger Behandlung störungsfrei laufen wird. Sollten dennoch Störungen auftreten, versuchen Sie bitte nicht, das Gehäuse zu öffnen und Reparaturen selbst vorzunehmen. Überlassen Sie die Wartung und Reparatur stets Ihrem Fachhändler oder einer autorisierten Kundendienststelle.

TECHNISCHE DATEN

Allgemein

Videoformat:	VHS PAL/NTSC 4.43
Fernsehsystem:	CCIR: 625 Zeilen, PAL-Farbsignale
Speicherkapazität für Fernsehkanäle:	88 Positionen
Kanalbereich:	VHF: E2 – E12, X – Z, S1 – S20, S21 – S41 UHF: E21 – 69
Videoköpfe:	4 Köpfe
Bandgeschwindigkeit:	• PAL SP: 23,39 mm/s LP: 11,70 mm/s • NTSC (nur Wiedergabe) SP: 33,35 mm/s LP: 16,67 mm/s EP: 11,12 mm/s
HF-Konverter:	eingebauter UHF-Konverter
Konverterausgang:	Kanal 21 – 69
Uhrzeitanzeige:	24 Stunden-Anzeige
Speicherschutz:	ca. 1 Std.
Timer-Aufnahme:	6 Programme/1 Jahr und Funktion für tägliche (Montag bis Freitag) und wöchentliche Aufnahmen
Netzspannung:	220 - 240 V, 50Hz
Abmessungen:	360 (B) x 97 (H) x 277 (T) mm
Gewicht:	ca. 3,3 kg
Leistungsaufnahme:	19 W (im Betriebszustand), weniger als 2 W (in ECO-Betriebsbereitschaft)
Betriebstemperatur:	5°C - 40°C (41°F - 105°F)
Luftfeuchtigkeit:	weniger als 80 %

Elektrische Daten

Video-Eingang:	0,5 - 2,0 V(p-p), 75 ± 5 Ω
Video-Ausgang:	1,0 ± 0,2 V(p-p), 75 ± 5 Ω
Audio-Eingang:	–3,8 dBs, mehr als 10 kΩ
Audio-Ausgang:	–3,8 dBs, weniger als 1 kΩ
Video-Rauschabstand:	mehr als 43 dB
Horizontalauflösung:	mehr als 240 Zeilen

HiFi-Audio

Tonaufnahme:	VHS HiFi-System (2 Spuren), normale Tonspur in mono
Frequenzgang:	20 Hz - 20 000 Hz
Dynamikbereich:	mehr als 90 dB
Gleichlaufschwankungen:	weniger als 0,005% (WRMS)
Kanaltrennung:	mehr als 60 dB

Änderungen vorbehalten.

Automatische Videokopfreinigung

Der Videorecorder ist mit einer automatischen Videokopf-Reinigungsvorrichtung ausgerüstet, die bei jedem Einlegen und Entnehmen einer Kassette den Videokopf reinigt. Falls während der Wiedergabe Bildstörungen auftreten, wird jedoch empfohlen, eine im Handel erhältliche Reinigungskassette zu verwenden.